

Heinrich Trierenberg (Hg.) unter Mitarbeit von **H. Berndt**
Niederschlesien im Wandel
 248 Seiten mit 200, zum gr. Teil farb. Abbildungen Großformat DIN A4, Leinen, € 28,50 (dank Unterstützung großzügiger Sponsoren)
 ISBN 3-89960-171-8

Großzügig ausgestatteter Bild- und Textband über die jüngsten Veränderungen in der Woiwodschaft Breslau-Niederschlesien. Schwerpunkt der Bildausstattung sind die historischen Kulturdenkmäler; insbesondere sämtliche Bauobjekte, deren Restaurierung 1992 bis 1999 die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert hat. Sie förderte auch diese Veröffentlichung. Diese teilweise oder vollständig erneuerten Bauwerke suchte der Herausgeber - Autor des ersten Nachkriegs-Reiseführer Schlesien« - gemeinsam mit seinem in Breslau ansässigen, bewährten polnischen Fotografenfreund auf. Die Texterläuterungen für die neuen Bilder schrieben deutsche Kunsthistoriker/innen der Nachkriegsgeneration. Im umfangreichen Textteil kommen ca. 20 deutsche und

polnische Kenner von Schlesien zu Wort. Sie erläutern die im deutschen wie polnischen Selbstverständnis in Niederschlesien eingetretenen Veränderungen mit Schwerpunkt der deutschen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit polnischen Schlesiern sowie deren neues Regional- und Geschichtsbewußtsein. Die gemeinsame Basis ist Niederschlesien im Aufwind als altes europäisches Kulturland. Beteiligt an der Veröffentlichung ist der »Verein zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur e.V.«, Sitz Görlitz, und seine deutsch-polnische Schwestervereinigung in Hirschberg.

Aus dem Inhalt: Zur Einführung (P. F. Ohr); Vorwort (H. Berndt); Rückschau und Ausblick (H. Trierenberg); Grußwort des Oberbürgermeisters von Wiesbaden. - Teil I: Kreuz und quer durch das historische Niederschlesien heute. 1. Städtebilder; 2. Rathäuser; 3. Kirchen; 4. Klöster und Klosterkirchen; 5. Burgen und Schlösser; 6. Denkmäler; 7. Dörfer und Landschaften; 8. Breslau. - Teil II: Der Wandel in Niederschlesien. Die Herausbildung einer regionalen Identität in Niederschlesien in den letzten zehn Jahren (K. Ruchniewicz); Die Selbstverwaltung in der Republik Polen (M. Kaczmarek); Breslau - Schlesien - Europäisches Kulturerbe (M. Lagiewski); Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und Niederschlesien (A. Grapatin); Fördermaßnahmen der Niedersächsischen Landesregierung für die Woiwodschaft Breslau-Wroclaw (A. Kottwitz); Zusammenarbeit schlesischer Heimatkreisevereinigungen in Deutschland mit polnischen Kommunen (D. Maschler, J. Grave-Wölling, H. Jakob); Die Vereinigung der Freunde der Region Striegau (E. Szczepanski); Deutsch-polnische Zusammenarbeit im Hirschberger Tal (H. Berndt); Altes Schloß mit neuem Leben (U. u. E. v. Küster); Die Zillertal im Hirschberger Tal (H. Berndt); Der Verein der Freunde von Goleńcza Góra (I. Laborewicz); Ein Haus in den Bergen (E. Röhrer); Schweidnitz - polnische und deutsche Jugendliche setzen ein Zeichen (E. Beck, H. Schaefer); Deutsch-polnische Zusammenarbeit in Liegnitz - Die Schlacht an der Katzbach (S. Freiherr v. Zedlitz); Die Städtepartnerschaft Wuppertal - Liegnitz (G. Kaske); Die Rettung und Renovierung der evangelischen Barockkirche und des Friedhofs in

Rohrlach bei Hirschberg (H. Szczepanska); Der Wiederaufbau der Stadt Glogau (A. Bok); Niederschlesiens Wirtschaft heute (M. Pawlitta); Die Zusammenarbeit des Museums für Landeskunde in Haus Schlesien mit polnischen Museen (S. Kaiser); Die Stiftung Kulturwerk Schlesien und ihre grenzüberschreitende Tätigkeit (J. Menzel). - Teil III: 32 Baumaßnahmen von besonderer Bedeutung - gefördert durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit 1992-2000. I. Katholische Klöster und Klosterkirchen: Kloster Trebnitz (I. Steinsträßer); Kloster Grüssau (S. Kaiser); Kloster Leubus (S. Kaiser). II. Bedeutende Kirchen: Die Friedenskirche Zum Hl. Geist in Jauer (B. Mikuda-Hüttel); Die Friedenskirche Zur Hl. Dreifaltigkeit in Schweidnitz (B. Mikuda-Hüttel); Die Liebfrauenkirche in Liegnitz (A. Franke); Die Christophorkirche in Breslau (L. Steinsträßer); Die Kirche Zur Göttlichen Vorsehung, früher Hofkirche, in Breslau (I. Steinsträßer); Die Kirche »St. Maria Magdalena« in Breslau (I. Steinsträßer); Die Kirche »St. Elisabeth« in Breslau (I. Steinsträßer); Die Synagoge »Zum Weißen Storch« in Breslau (L. Steinsträßer); Der Jüdische Friedhof in Breslau, Lohestraße/ul. Slezna (L. Steinsträßer); Die Dorfkirche in Rohrlach (E. Kabitz); Die Stiftskirche St. Marien und St. Nikolaus in Glogau (A. Bok); Die Stadtpfarrkirche »St. Stanislaus und St. Wenzelslaus« in Schweidnitz (I. Steinsträßer); Die Gnadenkirche Zum Hl. Kreuz in Hirschberg (H. Berndt); Die Gnadenkirche Zum Hl. Kreuz in Militsch (H. Berndt); Die Kirche Wang in Brückenhau (A. Franke). III. Profanbauten: Die Universität in Breslau und ihr Musiksaal (A. Franke); Die Jahrhunderthalle in Breslau (A. Franke); Die Ritterakademie in Liegnitz (A. Franke); Schloß Glogau (A. Bok); Rathaus Glogau (A. Bok); Der Landschaftspark des Fürsten Pickler-Muskau (K. Schütz); Das Burgenmuseum in Bolkenhain (A. Franke); Das Kunst- und Vereinshaus, heute Norwidge Theater, in Hirschberg (H. Berndt); Das Schloß in Bad Warmbrunn (A. Franke); Das »Gerhart- und Carl-Hauptmann-Haus in Schreiberhau (B. Mikuda-Hüttel); Das Haus Wiesenstein in Agnetendorf (B. Mikuda-Hüttel); Das Wittig-Haus in Schlegel-Neusorge (I. Steinsträßer); Das Schloß Lomnitz (A. Franke); Das Schloß Kreisau (A. Franke). Teil IIIb: Weitere beachtenswerte Bauvorhaben durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (H. Trierenberg). - Anhang: /./ Lipski, Deposition, Deutsches Kulturerbe in Polen, aus: J. Lipski, »Wir müssen uns alles sagen«, Essays zur deutsch-polnischen Nachbarschaft, Warschau 1996.



Rathäuser in Niederschlesien

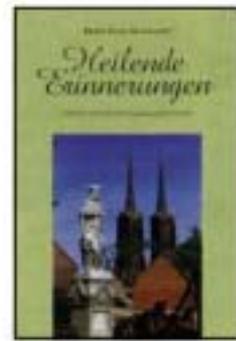
Deutsche Geschichte - Polnische Gegenwart als europäische Kulturleistung
 € 12,80 (Vorbestellpreis), ISBN3-89960-210-2

Auf deutscher Seite fehlte es bisher an einer zusammenfassenden Darstellung der Rathäuser in Schlesien. Die Co-Autorenschaft von Heinrich Trierenberg zu gleichen Teilen mit dem aus Oberschlesien stammenden Graphi-

ker Antoni Bok, Glogau, bot sich an, als dieser Trierenberg um Vermittlung eines deutschen Verlages für das von ihm bereits publizistisch aufgegriffene Thema bat. Die deutsche Ausgabe des Buches dürfte insbesondere bei den Heimatkreisevereinigungen auf Interesse stoßen.

Aus dem Inhalt: Krzysztof Ruchniewicz: Polnische Verwaltungsstrukturen im mittelalterlichen Schlesien (10 - 12. Jahrhundert); Horst Berndt: Die Entwicklung Schlesiens im späten Mittelalter; Heinrich Trierenberg: Die Grundlagen des mittelalterlichen Stadtrechts und der Ratsverfassung in Niederschlesien; Antoni Bok: Nachkriegsentwicklung, Zerstörung und Wiederaufbau der Niederschlesischen Rathäuser; Antoni Bok: Liste aller restaurierten Rathäuser Niederschlesiens.

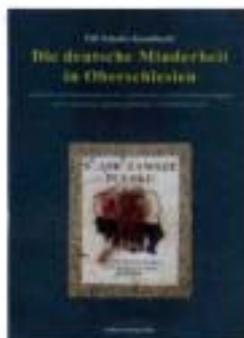
Bildteil: Die historische Struktur der Innenstädte mit dem Rathaus im Zentrum (Vogelschau). Gegenüberstellung von historischen Ansichten aus Archiven, Vorkriegs-Fotografien der besprochenen Rathäuser und aktuellen Aufnahmen mit vielen Fotos vom Rathaus zu Breslau heute (innen und außen), ergänzt durch Texte zur Stadtgeschichte und zum Bau der Rathäuser: Breslau, Beuthen/Oder, Brieg, Bunzlau, Frankenstein, Freiburg, Glatz, Glogau, Görlitz, Greiffenberg, Grünberg, Habelschwerdt, Hirschberg, Jauer, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Ohls Ohlau Prausnitz, Schweidnitz, Sprottau, Striegau und Wohlau.



Bärbel Hein-Weismantel
Heilende Erinnerungen

Verlorene Wurzeln einer schlesischen Familie
 280 Seiten, bebildert, Broschur, € 14,80
 ISBN 3-87595-311-8

»Heilende Erinnerungen« sind erschütternde Reminiszenzen der heute siebzigjährigen Autorin an ihre verlorene Heimat. Sie führt den Leser zurück in das Breslau der Vorkriegszeit. Das Aufkommen des Nationalsozialismus erlebt sie im Eulengebirge, Kreis Reichenbach. In Lauterbach muß sie die Greuel und Ängste der Nachkriegszeit und die Vertreibung aus der Heimat Ostern 1946 erleiden. Die Autorin wendet sich vor allem an die heutige jüngere Generation. »Für Euch und die vielen Eurer Generation, welche Kinder und Enkel der vertriebenen Schlesier sind, schreibe ich auf, was mir an Kindheitserlebnissen in unserer verlorenen Heimat im Gedächtnis geblieben ist. Wenn auch die Zeit Wunden heilt, sie brechen dennoch immer wieder auf.«



Till Scholtz-Knobloch
Die deutsche Minderheit in Oberschlesien
 Die Minderheit nach der Wende - neues Buch schließt wesentliche Lücken

181 Seiten, Großformat DIN A4, Broschur, € 13,80
 Best.-Nr. 30-02-2

Die deutsche Minderheit in Oberschlesien ist bereits vor über zehn Jahren offiziell anerkannt worden. Während jedoch in der deutschsprachigen Literatur bislang der Blick auf das Leben vor der Wende und die Phase der Anerkennung der Minderheit dominierte, hat Till Scholtz-Knobloch unter Einschuß der Ergebnisse der Sejmwahl vom September 2001 eine erste umfassende, deutschsprachige Abhandlung über die Jahre seit der Anerkennung der Minderheit vorgelegt, wobei er historische Rahmenbedingungen dennoch nicht unter den Teppich kehrt. Der Autor kann insbesondere durch umfassende Detailkenntnisse zur Organisationsstruktur der Minderheit überzeugen.



Renata Schumann
Zwischen den Mahlsteinen der Geschichte

Oberschlesien im Zeitenwandel
 177 Seiten, Broschur, € 12,-
 Best.-Nr. 30-05-7

Die Autorin Renata Schumann zeigt in diesem Buch die Tragik und den Überlebenskampf des deutschen Volksstammes der Oberschlesier auf. In einem fundierten historischen Rückblick wird der Werdegang der Oberschlesier seit der Ostsiedlung im Mittelalter nachgezeichnet. Ausführlich wird über die vielschichtigen Auseinandersetzungen nach dem Ersten Weltkrieg, die seinerzeitige völkerrechtswidrige Teilung des Landes sowie die Vertreibung und Unterdrückung der Oberschlesier in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg informiert, um dann schließlich ausführlich die heutige Situation der um ihre nationale Identität ringenden Deutschen in ihrer ober-schlesischen Heimat darzustellen.



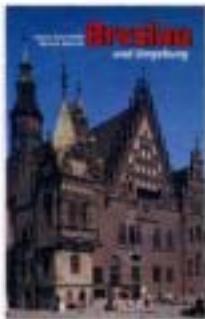
In Farbe!

Oberschlesischer Bildkalender 2003

42. Jahrgang - Im Auftrag der Oberschlesischen Studienhilfe e.V. - Begründet 1961 von Edgar Boidol; von 1964 bis 1986 fortgeführt von Dr. Alois M. Kosler; 1987 bis 1991 von D. Webhofen, 1992 bis 1995 von M. Choros, ab 1996 Redaktion Laumann-Verlag

13 Blätter auf Kunstdruckkarton mit Texten und farbigen Abbildungen (12 auch als Postkarten verwendbar), Bestell-Nr. 5313; € 8,60

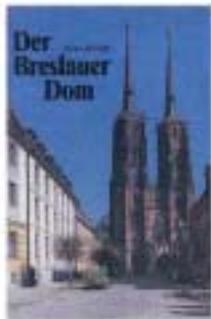
Der nun in 42. Folge erschienene beliebte »Oberschlesische Bildkalender« führt uns wieder vom Opperland Land durch ganz Oberschlesien. Ausgewählte, wunderschöne Farbbilder vermitteln uns einen Einblick in das an kulturellem Erbe und Geschichte reiche Land Oberschlesien. Der Kalender enthält Abbildungen aus folgenden Städten: Leobschütz, Oppeln, Groß Strehlitz, Gleiwitz, Plawniowitz, Beuthen, Groß Räden, Malapane, Tost, Bielitz-Biala, Miechowicz, Weihnachten im Riesengebirge (Urlaubsziel vieler Oberschlesier).



J. Czerwinski, M. Malerek
Breslau und Umgebung
 Reiseführer, 160 Seiten, 79 ein- und mehrfarbige Abbildungen, 2farbige, teilweise zweisprachige Karten, € 12,80
 ISBN 3-89960-098-3

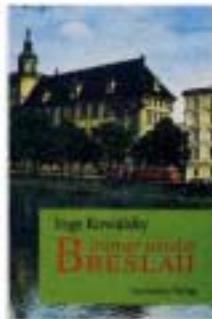
Überarbeitete Neuauflage mit aktuellen Farbbildern, lieferbar ab Frühjahr 2003

Breslau, die Hauptstadt Niederschlesiens, ist seit langem beliebtes touristisches Ausflugsziel. Ihre Innenstadt erstrahlt wieder im Glanz vergangener Zeiten. Die berühmten Sehenswürdigkeiten (Rathaus, Dom- und Sandinsel, Universität mit Aula Leopoldina, Jahrhunderthalle mit Scheitniger Park) ziehen den Besucher in ihren Bann. Sie wecken Erinnerungen an die Blütezeit des Handels an der Hohen Straße und an der Oder und machen den Stolz und die kulturelle Größe dieser Stadt spürbar.



Adam Drwiega
Der Breslauer Dom
 Reiseführer, 96 Seiten mit 88 Farabbildungen € 10,20
 ISBN 3-89960-127-0

Der Breslauer Dom, auch »Mutter der niederschlesischen Kirchen« genannt, überragt als markantes Wahrzeichen Breslaus das Panorama der Stadt. Diese altherwürdige, frühgotische, dreischiffige Kathedrale (Kathedrale des hl. Johannes des Täufers) mit ihren zwei Türmen birgt als eines der wertvollsten Kulturdenkmäler Europas eine Vielzahl von Kunstwerken von hohem, unschätzbarem Wert. Aus der Fülle dieser Kostbarkeiten seien hervorgehoben: die herrlichen barocken Kapellenanbauten wie die Elisabeth-, Kurfürsten- sowie die gotische Marienkapelle und die barocke Kanzel des Bildhauers J. A. Karinger.



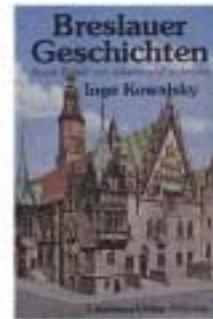
Inge Kowalsky
Immer wieder Breslau
 136 Seiten, bebildert, Leinen, € 14,60
 ISBN 3-89960-157-2

»Immer wieder Breslau« sind die beeindruckenden Erinnerungen der bekannten schlesischen Autorin Inge Kowalsky an ihre Jugendzeit in Breslau. Die Autorin: »Je älter man wird, desto häufiger eilen die Gedanken zurück in die Jugend, die man heute für sorgenfrei hält. Da tauchen die alten, gewundenen Straßen auf, der Spielplatz, auf dem man täglich herumtollte, da kniet man unversehens plötzlich im vertrauten Gebetswinkel der ehrwürdigen Pfarrkirche, die Glocken von damals dröhnen, und liebe Freunde stehen sonderbar deutlich vor unseren Augen. Was kann man tun? Es gibt nur eines: Man schreibt sich diese Erinnerungen von der Seele...<<



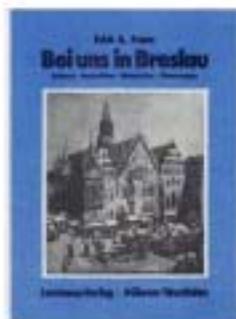
Inge Kowalsky
Breslau - damals
 144 Seiten mit Abbildungen, Fadenheft, € 14,50
 ISBN 3-89960-088-6

Das Buch »Breslau - damals« enthält zwei Teile. Im ersten Teil zeigt sich die Stadt in ihrer alterwürdigen Form. Große Gestalten stehen auf aus vergangenen Jahrhunderten; sie sind entweder in Breslau geboren oder haben lange Jahre dort gelebt, wie z. B. Angelus Silesius, Joseph von Eichendorff oder Edith Stein. Der zweite Teil bringt kleine Skizzen aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Sie zeigen eine Kindheit und Jugend, geprägt von schlesischer Eigenart, in Liebe verbunden mit der Heimatstadt Breslau. Zum Schluß bringt die Autorin in Kürze Erinnerungen ihrer Ehejahre und dann das Schicksal ihrer Mutter.



Inge Kowalsky
Breslauer Geschichten
 Bunte Blätter von daheim und anderswo
 Fadenheftung, reich bebildert, € 13,30
 ISBN 3-89960-044-4

Die Autorin, Tochter oberschlesischer Eltern, in Breslau geboren, denkt zurück an ihre unvergessene Jugend und an ein wunderschönes Schlesien und Oberschlesien, das immer ihre Heimat bleiben wird. Inge Kowalsky führt den Leser in fesselnder Weise von der Gegenwart in die verlorene Vergangenheit ihrer Jugend: nach Breslau, in das Glatzer Gebirge, nach Oberschlesien. In ihrem Herzen steht die Welt ihrer Kindheit unverändert vor ihr; dort war sie glücklich, dort war sie daheim. Ein Buch, welches bereits in mehreren Auflagen vielen Lesern Freude bereitet hat.



Erich A. Franz
Bei uns in Breslau
 Kaleidoskop einer Stadt. Heiteres - Besinnliches - Historisches - Erinnerungen
 3. erw. Aufl., 112 Seiten, 14 Abb.
 € 14,50
 ISBN 3-89960-040-1

Der Verfasser verwendete für dieses Buch eigene Beiträge, bearbeitete Quellen, holte Auskünfte ein und ermöglicht mit einer bunten Mischung aus Information und Unterhaltung, gegliedert in knapp 40 Kapitel, einen abwechslungsreichen, kurzweiligen Rückblick auf die unvergessene Odermetropole. Auf jeder Seite begegnen uns vertraute Bilder, frischen das Gedächtnis auf und führen uns in die Heimat zurück. Eine Leserin schrieb an E. A. Franz: »Ich kenne außer Ihnen niemand, der seine Heimatstadt Breslau auch nach 1945 so zum Inhalt seines Lebens gemacht hat.«



Erich A. Franz
Ewige Heimat Schlesien
 Heiteres und Nachdenkliches
 Eine Auswahl aus seinen Büchern
 184 S. 21 Abb., Form. 11, 5x18 cm
 € 8,60
 ISBN 3-89960-160-2

Ein echtes Heimatbuch und eine Liebeserklärung an Schlesien! Längst vergangen Geglauptes wird Gegenwart und Wirklichkeit. Ob heiter-beschwingt oder besinnlich, immer dominiert die Verbundenheit mit dem »Paradies unserer Kindheit und Jugend«. Das Land links und rechts der Oder und die Gebirge sind vertraute Handlungsträger; Sitten, Gebräuche und Redensarten werden lebendig. Die von Erich A. Franz selbst getroffene Auswahl von Beiträgen aus seinen bisherigen Publikationen wird bereichert durch neue, bisher noch nicht in Büchern veröffentlichte Arbeiten.



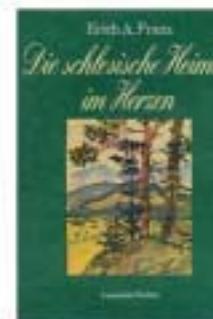
Erich A. Franz
Auf Wiederseh'n am Oderstrand
 und andere schlesische Geschichten
 196 Seiten, 14 Abbildungen,
 € 14,50
 ISBN 3-89960-089-4

Dieses Buch ist wieder ein »echter Franz«; es besitzt wie die vorangegangenen Bücher des bekannten Erzählers alle Vorzüge guter Unterhaltung und entspricht seinem mit Konsequenz verfolgten Bestreben, die Erinnerung wach und lebendig zu erhalten. Landschaften, Städte, Wissenswertes und typische Ausdrücke werden als eine Art Heimatkunde nahtlos mit der Handlung verflochten, und vor unserem geistigen Auge entsteht, heiter und besinnlich, ein Bild Schlesiens, wie wir es gekannt und geliebt haben.



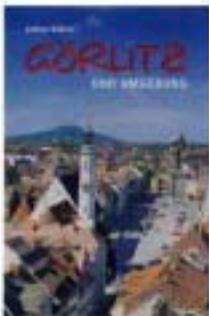
Erich A. Franz
Daheim im Schlesierland
 Geschichten und Begebenheiten
 Zweite, erweiterte Auflage von »Schlesien - meine Heimat«, 215 Seiten, 16 Abb., Leinen,
 € 16,50
 ISBN 3-89960-021-5

»Er schlägt eine Brücke zur Heimat, getreu der oft erklärten Absicht seines Wirkens: Schlesien soll in unserer Erinnerung lebendig bleiben«, schrieb eine Zeitschrift über Erich A. Franz. Das trifft voll auf »Daheim im Schlesierland« zu. Hierbei handelt es sich um die zweite Auflage des vergriffenen Bandes »Schlesien - meine Heimat« und zugleich um die Jubiläumsausgabe zum 65. Geburtstag des Verfassers. Durch 17 zusätzliche Beiträge sowie Zeichnungen und Fotos wurde eine wesentliche Erweiterung und Bereicherung des Inhalts erzielt.



Erich A. Franz
Die schlesische Heimat im Herzen
 Erzählungen, Erlebnisse und Berichte
 156 Seiten, 13 Abb., Leinen
 € 15,30
 ISBN 3-89960-002-9

Der vorliegende Band enthält eine Auswahl der besten besinnlichen und heiteren Geschichten und Erzählungen des Breslauer Schriftstellers, ergänzt durch zum Nachdenken anregende, zu Herzen gehende, die Erinnerung wachrufende Betrachtungen und weitere lesenswerte Beiträge. Ihre authentische Gestaltung beruht auf eigenem Erleben; denn Erich A. Franz lernte durch Ferienreisen und Wanderungen in den 20er und 30er Jahren Land und Leute und die unvergleichlichen Schönheiten Schlesiens kennen.



Lothar Kükens

Görlitz und Umgebung

hrsg. von Alfred Theisen

Reiseführer, 176 Seiten, 92farbige Abb. +farbiger zweiseitiger Stadtplan sowie ein ausführliches Hotel- und Pensionsverzeichnis

€ 12,80, ISBN 3-89960-158-0

Dieser neue Stadtführer soll mit der einzigartigen Architektur, der bewegenden Geschichte, den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und der reizvollen Umgebung der Neißestadt vertraut machen und dem heutigen Besucher den einmaligen Charme von Görlitz erschließen und traumhaft erleben lassen. - Zum Schluß führt der Autor den Leser in die Umgebung von Görlitz, u. a. ins Zittauer Gebirge, nach Bautzen, ins Riesengebirge, über Bunzlau nach Hirschberg, in die Königshainer Berge sowie nach Niesky und Bad Muskau.



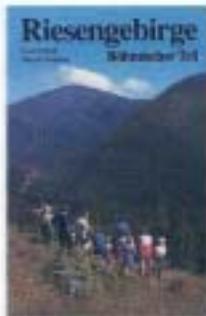
Mariola Malerek

Riesengebirge Schlesischer Teil

Reiseführer, 6. völlig neu überarbeitete Auflage, 224 Seiten, mit über 100farbigen Abb. (davon 68 neu), 2 neue Wanderkarten, farbige Panoramakarte, Karte mit touristischen Wanderwegen und markierten Radfahrrouten sowie eine Busverbindungskarte

€ 14,60
ISBN 3-89960-019-3

Das Buch »Riesengebirge« ist eine Ansammlung von: Geschichte über das Riesengebirge - Informationen über Wanderwege - Karten - Ortsverzeichnissen mit polnischer und deutscher Benennung - alltäglichen Inschriften, Bezeichnungen, Informationen in polnischer Sprache mit deutscher Übersetzung - polnischen Redewendungen, übersetzt in die deutsche Sprache.



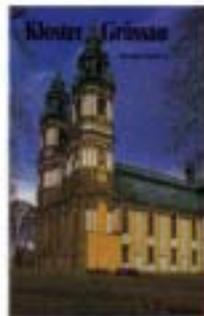
Karel Novak, Mariola Malerek

Riesengebirge Böhmischer Teil

Reiseführer; Geschichte - Wanderwege - Informationen - Ortsverzeichnis - 204 Seiten, 64 Farbbilder, 2farbige Karten, deutsch-polnisches Ortsnamenregister, wichtige tschechische Ausdrücke und Redewendungen, Schilder und Hinweistafeln in deutscher Übersetzung, Übernachtungsmöglichkeiten (Hotels, Bauden, Pensionen), Reisebüros

€ 14,60
ISBN 3-89960-101-7

Der Reiseführer begleitet den Leser durch den böhmischen Teil des Riesengebirges mit seinen zahlreichen Bädern und Luftkurorten. Mit einer guten Infrastruktur ist es für Sommer- und Winterurlauber ein begehrtes Ausflugs- und Urlaubsziel.

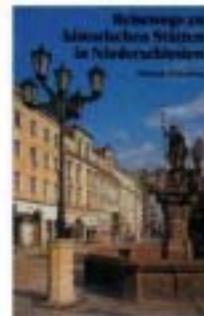


Dorothea Kudera

Kloster Grüssau

Reiseführer; Geschichte und Führung, 144 Seiten mit 73 Farabbildungen, Grundrissen und Karten
€ 11,70
ISBN 3-89960-128-9

Der vorliegende Kunstreiseführer führt durch die Geschichte der beiden Götteshäuser und beschreibt Ordensregeln, Architektur und Kunstwerke, die im einmaligen Klima des Grüssauer Klosters gediehen sind. Er enthält 73 hervorragende Farbfotos, sieben Abbildungen und Grundrisse der beiden Kirchen.



Heinrich Trierenberg

Reisewege zu historischen Stätten in Niederschlesien

287 Seiten mit 86 brillanten farbigen Abbildungen sowie 12 Karten mit Routenvorschlägen
€ 15,30
ISBN 3-89960-140-8

In 12 wohlgedachten Routen führt der Autor durch ganz Niederschlesien; gezeigt werden hier alle wichtigen Städte von Görlitz und Grünberg im Nordwesten bis nach Namslau und Brieg im Südosten einschließlich der alten Residenzstadt der Breslauer Fürstbischöfe, Neisse, die durch diesen Umstand jahrhundertlang eng mit der Hauptstadt Breslau verbunden war. Ziele sind ausgewählte Kulturdenkmäler wie die Ringplätze der Städte mit ihren Rat- und Bürgerhäusern, den Stadtpfarrkirchen, ebenso Burgen, Schlösser und Klöster.



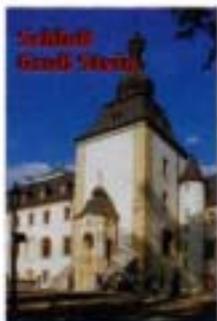
Heinrich Trierenberg

Reisewege zu historischen Stätten in Oberschlesien

Reiseführer, mit einem Nachwort von J. J. Menzel: »Grundzüge der Geschichte Oberschlesiens«

320 S. mit 111 farb. Abb. sowie 16 Karten mit Routenvorschlägen
€ 15,30
ISBN 3-89960-152-1

Der Reiseführer setzt die vom gleichen Autor erschienenen »Reisewege zu historischen Stätten in Niederschlesien« fort. In 16 wohlgedachten Routen führt der Schlesienkenner durch den gesamten oberschlesischen Kulturraum, einschließlich Österreichisch-Schlesien. Zahlreiche brillante Farabbildungen bereichern die »Reise durch Oberschlesien«. Eine Übersichtskarte und Routenskizzen sowie ein ausführlicher Anhang mit praktischen Hinweisen erleichtern das Zurechtfinden.

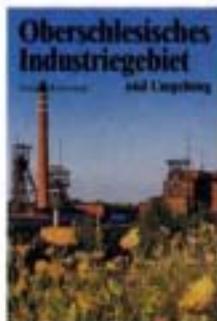


Erwin Mateja/
Helmut Wotzlaw

Schloß Groß Stein mit St.-Hyazinth-Kapelle

32 Seiten mit 34farbigen Abbildungen
€ 7,60
ISBN 3-89960-193-3

Schloß und Park erstrahlen in neuem Glanz als Begegnungsstätte und Bildungszentrum der Diözese Oeppln. Das Schloß ist dem hl. Hyazinth gewidmet und war bereits im 12. Jahrhundert ein festes Haus und Sitz der Grafen Odrowaz. Dieser Familie entstammte vermutlich der hl. Hyazinth (geb. 1194). Der Schloßführer führt durch das Barockschloß, welches seine heutige Form bei einem Umbau im Jahre 1779 erhielt. Von 1799 bis 1945 war es im Besitz der Grafen von Strachwitz.

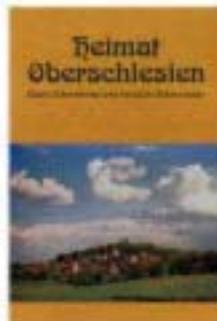


J. Kalinowski

Oberschlesisches Industriegebiet und Umgebung

Reiseführer; Geschichte, informative Ortsverzeichnisse, 224 Seiten mit zahlreichen Farabbildungen, zweisprachige Orts- und Straßenkarten, Hotelnachweis, wichtige Rufnummern
€ 14,60
ISBN 3-89960-134-3

Der Autor, gebürtiger Oberschlesier, führt in fünf wohlgedachten Routen durch alle Städte und Landschaften des oberschlesischen Industriegebietes. Er gibt detaillierte Auskünfte über das Leben, Wirtschaft, Kultur sowie die gesamte Infrastruktur. Ein Verzeichnis wichtiger Adressen, wie Hotels, Telefon etc., macht den Reiseführer mit seinen vielen Farbfotos und Karten nicht nur für den Erstbesucher zu einem unentbehrlichen Begleiter.



Heimat Oberschlesien

Kleine Erkenntnisse und herzliche Bekenntnisse
116 Seiten, reich bebildert,
€ 9,50
ISBN 3-87595-299-5

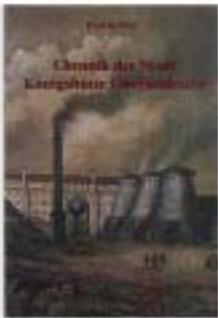
Das Buch möchte zur Suche nach vertieftem Wissen über die Geschichte Oberschlesiens, über das Leben, Wirken und Schicksal seiner Menschen beitragen. Zum Leben in einer Region gehören gewiß die geographischen, historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen, in starkem Maße aber auch die kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leistungen der in ihr beheimateten Menschen sowie alle sie prägenden Gegebenheiten des Alltags. Auch der urwüchsige Humor, die köstlichen Speisen oder mancher einmalige sprachliche Ausdruck gehören zu Oberschlesien und in diesen Band.



Kattowitz - seine Geschichte und Gegenwart

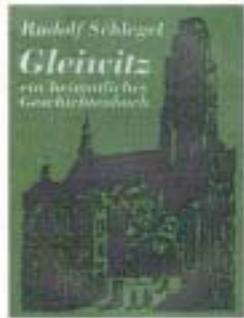
Hrsg. von H. Kistorz und S. Karski
284 Seiten mit 200 Abbildungen. Großformat 21,5 x 26,5 cm
€ 25,50
ISBN 3-87595-075-5

Die Autoren beschreiben das wechselvolle Schicksal dieser Grenzlandstadt von ihrem Ursprung als mittelalterlicher »Eisenhammer« an den Ufern der Rawa bis zum heutigen Tage. Anhand von bislang dem deutschen Leser vielfach nicht bekannten Quellenmaterial wird hier die enorme Leistung dieses von Oberschlesiern und Deutschen aus dem Westen des Reiches geschaffenen Gemeinwesens aufgezeichnet. Es dient mit seinem umfangreichen Bildmaterial dazu, Kenntnisse über die Entwicklung von Kattowitz zu vermitteln, und stellt somit ein umfassendes Geschichtsbild dar.



Paul Rother
Chronik der Stadt Königshütte (Oberschlesien)
 626 Seiten mit über 200 Fotos aus der Zeit bis 1945, Großformat 20 x 28 cm, Leinen € 32,80
 ISBN 3-89960-112-2

Die Chronik ist ein umfassender Überblick über die wechselvolle Geschichte Schlesiens mit Schwerpunkten Oberschlesien und Königshütte. Der Autor gibt einen ausführlichen Einblick in die geschichtliche Entwicklung der Berg-, Eisen- und Stahlindustrie im Königreich Preußen und ihren weiteren gewaltigen wirtschaftlichen Ausbau bis in das 20. Jh. Das Buch gibt einen chronologischen Überblick über das lebendige und kontroverse Kommunalwesen, das reiche Kulturschaffen, über das tiefreligiöse Leben, über Theater, Musik, Gesang, Kunst, Film, Gewerbe und Sport in Königshütte.



Rudolf Schlegel
Gleiwitz
 Ein Heimatliches Geschichtsbuch
 350 Seiten, Leinen, € 19,50
 ISBN 3-89960-030-4

Hier liegt ein erzählendes Werk voller Heimatliebe und Ortskenntnis vor. Es sammelt die Erlebnisse, die ein Gleiwitzer der Jahrgänge um 1900 nun einmal hatte. Ausgezeichnet schildert es darüber hinaus persönliche Leistungen und die geschichtlichen Zusammenhänge der Vergangenheit. Wissenswertes und Interessantes, Persönliches und Allgemeines sind hier in einer durch Einteilung in kurze Kapitel ansprechenden Form dargeboten.



Rudolf Diehl
Gleiwitzer Geschichten
 132 Seiten mit vielen Abbildungen, Leinen, € 14,50
 ISBN 3-89960-026-6

»Gleiwitzer Geschichten« sind zumeist frei erfundene Erzählungen mit biographischem Hintergrund. Der Autor beschreibt darin Kindheit, Jugend und Umwelt eines Gleiwitzer Jungen in den dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts. Die erstrebte heile Welt einer christlichen Lokomotivführerfamilie stößt auf die bedrückende, beängstigende Wirklichkeit des diktatorischen Staates. Nicht alle Geschichten freilich stehen unter dem Thema dieser unseeligen Konfrontation; in humorvoller Selbstironie kommen auch das Glück der Kindheit, die Freuden und Nöte der Jugend zu Wort.



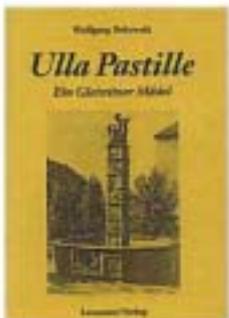
Eugen Otzipka
Von Gleiwitz OS nach Rüdesheim am Rhein
 168 Seiten, bebildert, Leinen, € 14,60
 ISBN 3-89960-017-7

Das Buch erschließt vieles aus einer mit Eindrücken, Reminiszenzen erfüllten Welt. Der Autor hat hier detaillierte Beobachtungen, Erfahrungen, Erlebnis- se, Geschehnisse aus Kindheitstagen anschaulich, eindrucksvoll niedergeschrieben. Aber dieses Buch zeigt auch den Alltag jener schweren Kriegsjahre, die Gefahren und Schwierigkeiten, denen sich ein junger Mensch im Nachkriegsdeutschland ausgesetzt sah. Mut, Zuversicht waren gefragt, von sich selbst gefordert, erwartet - nicht Zweifel, Verzweiflung, gar ein Sichaufgeben. Es galt, an die Meisterung des Lebens zu glauben, Gottvertrauen zu üben und auf etwas Glück zu hoffen.



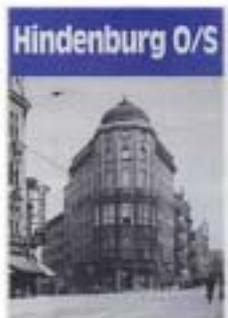
Wolfgang Bukowski
Als wir jung in Gleiwitz waren
 206 Seiten mit vielen Abbildungen, Leinen, €15,30
 ISBN 3-89960-081-9

Seine Erinnerungen an Gleiwitz hat Wolfgang Bukowski durch mehrere Reisen nach "Gliwice" und umfangreiche Recherchen aufgefrischt und erweitert. Vielfältige Kontakte mit Gleiwitzer Landsleuten haben dazu beigetragen. Daß daraus ein Buch wurde, hat viele Gründe: Der Autor möchte der Stadt seiner Kindheit und Jugend und ihren Bewohnern, die sein Leben auf unterschiedliche Weise mitgeprägt haben, ein kleines »Denkmal« setzen. Ein Gegenbild möchte er auch schaffen gegenüber seiner Meinung nach verzerrten Darstellungen der Stadt Gleiwitz und der Lebensweise ihrer Bürger.



Wolfgang Bukowski
Ulla Pastille - Ein Gleiwitzer Mädel
 Erzählung, 229 Seiten, Fadenheftung, € 17,50
 ISBN 3-89960-120-3

Die Leser werden in diesem Buch ein Mädel aus Gleiwitz kennenlernen, aus der Stadt, in der am 31. August 1939 ein fingierter polnischer Überfall auf den Sender stattfand - ein angeblicher Anlaß für Adolf Hitler, am nächsten Morgen den Krieg gegen Polen zu beginnen. Erinnerungen sind bruchstückhaft. Aus Erinnerungen allein kann Geschichte nicht erhellt oder erklärt, schon gar nicht festgeschrieben werden. Aber ohne sie bliebe das Bild der Geschichte abstrakt.



Peter Mrass, Bernard Szczech
Hindenburg O/S • Zabrze
 Stadt und Industrie (bis 1945)
 180 Seiten mit 262 Abbildungen, € 19,50; ISBN 3-89960-117-3

Die große Zeit von Hindenburg O/S begann mit dem oberschlesischen Aufbau des Industrie- reviers auf der Grundlage der Steinkohle. Eine wichtige Rolle in den Anfängen der Entwicklung spielte die staatliche Grube »Königin Luise« (1791). Doch erst nach der Verkehrserschließung durch die Eisenbahnstrecke Breslau - Myslowitz (1845) folgte rasch der Bau großer Industriekomplexe wie »Donnersmarckhütte« und »Borsigwerke«. Die industrielle Entwicklung zog den Aufbau von Wohn- und Geschäftsvierteln nach sich. Dieses Buch erzählt in Wort und Bild die faszinierende Geschichte der Stadt, der Gruben und Hütten.



Beuthen O/S
 Ein Heimatbuch des Beuthener Landes
 172 Seiten, Leinen, € 19,50
 ISBN 3-89960-033-9

Das Naturbild des Beuthener Raumes, Geschichte, Industrie und Wirtschaft, Kultur und Volkskunde. Kapitel, Abschnitte und Fotos in einem Band, der eine lebendige Region Oberschlesiens beschreibt. Alle Fakten und Zahlen über Stadt und Region Beuthen, die Jahrhunderte nicht nur das Grenzland und die preußische Provinz Schlesiens prägte, sondern auch der deutschen Nation bedeutungsvolle wirtschaftliche und kulturelle Impulse gab, sind in diesem Buch zusammengetragen. Sie sind ergänzt durch eine umfangreiche Übersicht biographischer und bibliographischer Daten.



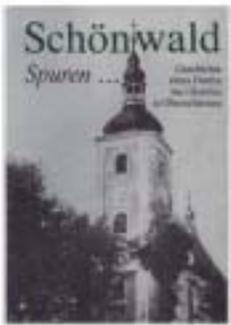
Christoph Thüer
Die Patenschaft Recklinghausen-Beuthen O.S. im gesellschaftlichen Wandel
 1952 bis heute
 128 Seiten mit 42 Abb.
 € 14,80
 Best.-Nr. 80-14-4

Am 16. August 1952 beschloß der Rat der Stadt Recklinghausen, eine Patenschaft über die oberschlesische Stadt Beuthen zu übernehmen. Damit verband sich die Aufgabe, das kulturelle Erbe der im Kontext des Zweiten Weltkrieges aus Beuthen O.S. vertriebenen Deutschen besonders zu bewahren. Die Patenschaft, deren sichtbarster Ausdruck die Beuthener Heimattreffen sind, war im Laufe ihres Bestehens vielen Einflüssen ausgesetzt sowie ethischen Veränderungen unterlegen.



E.G.Piecha
Schönwald - das stickende Dorf
 Von der Gründung und dem Ende einer deutschen Ostsiedlung
 580 Seiten mit 36 Abb., Fadenheftung, €24,80
 ISBN 3-89960-113-0

Das Geschehen um dieses Dorf, eine ostdeutsche Siedlung aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, die auffällt durch ihre Tracht und Mundart, eigene Sitten und Bräuche, durch ihre Stickereien, spielt vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges. In dramatischen, idyllischen oder besinnlichen Bildern verflechten sich geschichtliche Vorgänge und persönliche Schicksale. Der Leser durchlebt eine beispiellose, mit weitem epischem Atem erzählte Zeitenwende - den Untergang einer Heimat und das Ende ihrer 700jährigen Geschichte.

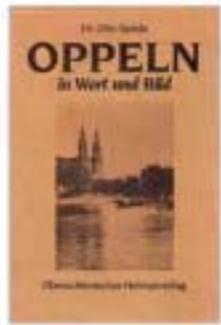


Marie G. Goletz
Schönwald

Spuren..... Geschichte eines Dorfes bei Gleiwitz in Oberschlesien

384 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Leinen, €24,60
ISBN 3-87595-275-8

Die Autorin stellt das Dorf Schönwald mit viel Sachkenntnis vor, eine oberschlesische Siedlung mit besonderen Eigenarten: eigenem Dialekt, eigenem Brauchtum und einer eigenständigen geschichtlichen Entwicklung. Mit jeder neuen Seite des Buches, die man beim Lesen aufschlägt, erwächst ein immer umfangreicheres Bild des Ortes, ohne sich dabei in trockener Dokumentation zu erschöpfen.

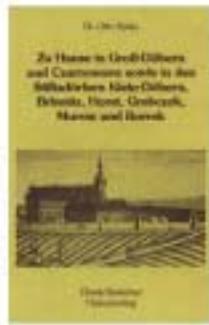


Otto Spisla
OppeIn in Wort und Bild

Ein Bildband - mit Aufnahmen, die kaum jemand kennt

Großformat 21,3 x 30,3 cm, 260 Seiten mit 500 Abbildungen, Fadenheftung, €25,40
ISBN 3-87595-295-2

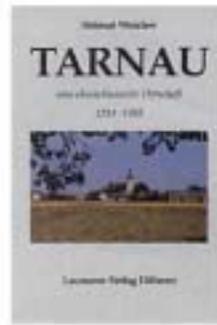
Die früheren Bewohner OppeIn und seiner Umgebung fühlen sich beim Lesen wieder in ihre Heimat versetzt und werden über die heimatliche Geschichte, Bauwerke, Häuser, Kirchen, Kapellen, Bildstöcke, Straßen, Gewässer und über die Menschen informiert. Mit Freude der Autor vor den Augen seiner Leser all dies erstehen. Ansichtskarten aus der Zeit einer »heilen Welt«, aus der Vergangenheit, beschwören Erinnerungen an die schöne Heimat: OppeIn.



Otto Spisla
Zu Hause in Groß-Döbern und Czarnowanz sowie in den Stiftsdörfern Klein-Döbern, Brinitz, Horst, Grabczok, Murow und Borrek

Großformat 21,3 x 30,3 cm, 336 Seiten mit 500 Abbildungen, Fadenheftung, € 25,40
ISBN 3-87595-297-9

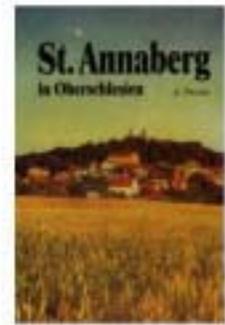
Das vorliegende Buch hat der Autor in den Jahren 1988 bis 1990 verfaßt. Die früheren und jetzigen Bewohner dieser Ortschaften und Umgebungen werden hier gefühlsmäßig und herzlich in ihre Heimat versetzt und über die heimatliche Geschichte, Menschen, Kirchen und vieles andere informiert. Es ist bewundernswert, wie attraktiv und liebevoll der Autor diese Dörfer erscheinen läßt. Er schreibt in einem sehr verständlichen und leicht lesbaren Stil.



Helmut Wotzlaw
Tarnau - eine oberschlesische Ortschaft, 1293-1993

388 Seiten, bebildert, Format 15,3 x 23,1 cm, Namen-, Orts- und Fremdwortregister, € 22,50
ISBN 3-89960-116-5

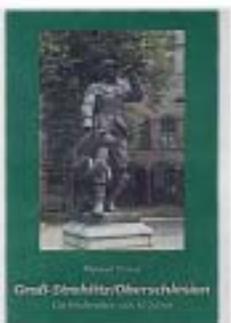
In dieser Monographie wird der geschichtliche Zeitraum von der Gründung der Ortschaft nach deutschem Recht im Jahre 1293 bis zum Anfang des Zweiten Weltkrieges beschrieben. Einen hohen wissenschaftlichen Wert hat vor allem der Ulitzny-Beitrag. Der zeitliche Rahmen reicht hier von der Frühgeschichte über das Mittelalter, die Zeit des Dreißigjährigen Krieges bis zum 19. Jahrhundert. Räumlich bezieht die Darstellung auch das Umland mit ein.



K. Pieczka
St. Annaberg in Oberschlesien

Reiseführer; Geschichte - Rundgang - Führung, 110 Seiten, 68 Abb., Grundrisse und Karten, € 10,20
ISBN 3-89960-129-7

Der St. Annaberg - ein sowohl historisch-politisches als auch religiöses Wahrzeichen Oberschlesiens - liegt im Herzen Schlesiens, inmitten der weiten Ebene zwischen Oder und Malapanne. Aufgrund seiner bewegten politischen Vergangenheit kann der Annaberg heute als Mahnmal der Versöhnung auf dem Wege zu einem großen Europa angesehen werden. Das vorliegende Buch führt durch die wechselvolle Geschichte des Franziskanerordens, der St. Anna-Kirche, des Klosters samt dem Pilgerheim, des Kalvarienbergs sowie des Ehrenmals.

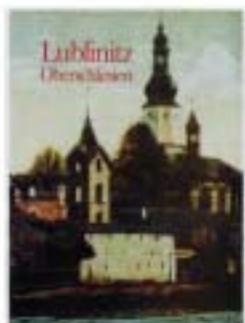


Werner Otko
Groß-Strehlitz/Oberschlesien

Ein Wiedersehen nach 45 Jahren

42 Seiten, bebildert, Broschur, € 12,30
ISBN 3-87595-305-3

Der Autor schildert in seiner mit Bildern erschienenen Broschüre den Russeneinbruch in Groß Strehlitz und Glatz, die Zeit bis zur Aussiedlung am 1. Juli 1946 nach Westdeutschland sowie das Wiedersehen mit seiner Heimat nach 45 Jahren.

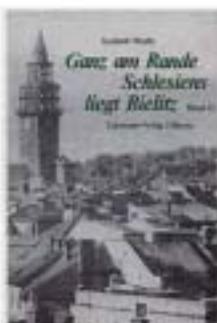


Lublinitz, Stadt und Kreis in Oberschlesien

Autoren: Arbeitsgemeinschaft Lublinitzer Bürger

435 Seiten mit 508 Bildern und Zeichnungen, Großformat € 30,20
Best.-Nr. 1893

Das Buch schildert anschaulich und zugleich liebevoll die Geschichte der Stadt und des Kreises Lublinitz bis 1945, wobei der historische Bogen sehr weit gespannt ist, da er über die vor 800 Jahren begonnene deutsche Besiedlung Schlesiens hinweg weit zurückreicht. - *Aus dem Inhalt:* Lublinitz unter schlesischen Fürsten, Böhmen und Habsburg - Lublinitz unter Preußen - Lublinitz unter polnischer Herrschaft - Lublinitz/Loben wieder deutsch - Stadt Woischnik - Stadt Guttentag - Dörfer des Kreises Lublinitz - Nach Flucht und Vertreibung - Auszüge aus dem Codex Diplomaticus Silesiae.



Gerhard Wurbs
Ganz am Rande Schlesiens liegt Bielitz

Band II

384 Seiten mit vielen Abb. €20,40
ISBN 3-89960-084-3

Der Inhalt des zweiten Bandes führt den Leser in die Epoche des sog. »Österreichischen Jahrhunderts«, die Zeit des 19. Jahrhunderts, jenes Zeitabschnittes der Donaumonarchie, der höchste Staatskunst erforderte, um den riesigen Elf-Nationen-Staat aufrechtzuerhalten. Höhen und Tiefen dieser Zeit blieben aber auch nicht ohne Einfluß auf das Geschehen in unserer Heimat, dem südlichsten Zipfel des historischen Schlesiens: dem Bielitzer Land und seiner Sprachinsel mit seiner großen Industrie.

Bd. III (inzwischen privat erschienen, Auskunft Laumann-Verlag)



Markus Trautmann
Im schönen Wartha glücklich angelangt

Ein schlesischer Wallfahrts- und Erholungsort in alten Ansichten

120 Seiten mit 118 farbigen Abbildungen, Fadenheftung, fester Einband; € 12,80
ISBN 3-89960-174-2

Der »Arbeitskreis Wartha« hatte sich entschlossen, aus dem reichhaltigen Fundus der »Wartha-Sammlung« eine Auswahl historischer Ansichtskarten des schlesischen Erholungs- und Wallfahrtsortes der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das vorliegende Büchlein ist als ein kleiner Mosaikstein gedacht bei dem Bestreben, die alte deutsche und europäische Kulturlandschaft Schlesiens im Bewußtsein der Vertriebenen, ihrer Nachkommen und aller Interessierten aufleuchten zu lassen. Es will jene Menschen würdigen, die hier bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ihr Zuhause hatten oder als Wallfahrer und »Sommerfrischler« religiöse und menschliche Geborgenheit erfahren haben.



Inge Kowalsky
Oberschlesische Wurzeln - schlesisches Schicksal

184 Seiten, bebildert, Leinen, € 14,50

ISBN 3-87595-077-1

Die erfolgreiche Autorin des Buches »Breslauer Geschichte« bringt in dem vorliegenden Buch ein gutes Stück Zeitgeschichte. Es ist ihr Anliegen, die einfache, jedoch sehr glückliche Kinder- und Jugendzeit aufzuzeigen, die in krassem Gegensatz steht zu dem Furchtbaren, das sich nachher ereignet. Das Schlesien und Oberschlesien der Vorkriegs- und Kriegszeit steht vor uns, ein reiches, blühendes Land, geliebt von seinen Bewohnern, jetzt in weite Ferne gerückt.



Max Czerwensky

Schlesien in weiter Ferne

Erinnerungen eines heimatvertriebenen Priesters an Schlesien und Oberschlesien mit einem Vorwort von Pater Leppich

3. Aufl., 250 Seiten mit 32 Abb., Leinen, € 18,50
ISBN 3-87595-270-7

Der Autor war in jenen schrecklichen Tagen gemeinsam mit Pater Leppich Seelsorger an der St.-Bartholomäus-Kirche in Gleiwitz, der ersten ostdeutschen Großstadt, die den sowjetischen Truppen in die Hände fiel. Mit seinen Aufzeichnungen aus Breslau, Hindenburg und Gleiwitz schildert er den Widerstand der Kirche gegen das NS-System, den Einmarsch der sowjetischen Armeen in das OS-Industriegebiet, die Polonisierung des öffentlichen und kirchlichen Lebens, seine Vertreibung aus der Heimat ...



Karl-Heinz Prüfer

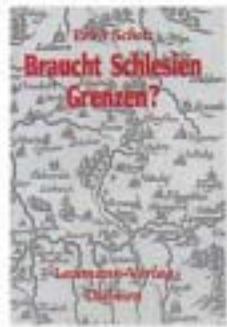
Erlebnisse im Beuthener Grenzland

Gefährliche Herbeste

Ein historischer Roman

204 Seiten mit vielen alten Abbildungen aus Beuthen und Umgebung, Fadenheftung, € 14,50
ISBN 3-89960-072-X

Der aus Beuthen O/S stammende Autor Dr. med. Karl-Heinz Prüfer erzählt das tragische Schicksal zweier Oberschlesier vor dem historischen Hintergrund der Aufstände in den Jahren 1919, 1920 und 1921 bis zum Zusammenbruch im Jahre 1945. Ein historischer Roman von unglaublicher Spannung.



Erich Scholz

Braucht Schlesien Grenzen?

Bilder und Gedanken bei einem Wiedersehen mit Schlesien und Ober Schlesien nach fünf- und vierzig Jahren

200 Seiten, reichlich bebildert, Leinen, € 14,50
ISBN 3-89960-097-5

Der bekannte ober-schlesische Autor Erich Scholz erlebt nach fünf- und vierzig Jahren zum ersten Mal seit seiner Vertreibung aus der alten Heimat das heutige Schlesien. So entstanden erschütternde Erinnerungen, die Neueindrücken gegenübergestellt werden. Trotz bestehender persönlicher Kontakte zu heute dort lebenden Menschen widerstand Erich Scholz bisher jeder Verlockung, Schlesien und Oberschlesien wiederzusehen ...



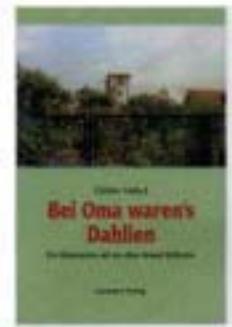
Erich Scholz

Sie blieb, als viele gingen

Der Lebensweg einer ober-schlesischen Frau

152 Seiten mit Abbildungen, € 14,50
ISBN 3-89960-090-8

Else T. ist heute 91 Jahre alt. Sie lebt, und das seit vielen Jahren, im gleichen Ort des heute polnischen Oberschlesien, nahe dem Oderfluß, nahe der Stadt Opatowitz, in dem sie lange vor dem letzten Krieg seßhaft wurde. Und obwohl sich sicher auch anderenorts manches ähnliche Schicksal in der Verborgenheit harter Jahre abgespielt hat, scheint ihr Lebenslauf so beispielhaft, daß der Autor es für wichtig fand, ihn aufzuzeichnen. Er würdigt in der Person der Else T. alle jene, die blieben, als viele gingen, und dennoch nicht bereit waren, ihr Deutschtum zu verleugnen.



Christa Lüdecke

Bei Oma waren's Dahlien

Ein Wiedersehen mit der alten Heimat Schlesien

184 Seiten, bebildert, Leinen, € 13,30
ISBN 3-89960-156-4

Lange hatte sie, die Autorin Christa Lüdecke, mit sich gerungen, die alte Heimat wiederzusehen und die Orte ihrer Kindheit neu zu erleben. Vermutlich war es Angst vor Enttäuschung und Schmerz, die sie bislang an einer Rückkehr hinderte. Die Sätze des Dichters Walter Neumann: »Geh nie zurück an Orte, die du geliebt hast, Himmel und Erde haben ihr Antlitz gewechselt...« mögen sie beeinflussen haben. Doch eines Tages macht sie sich auf zu einer »Suchwanderung« in die alte Heimat. Ihre Erlebnisse sind beeindruckende, schmerzliche Reminiszenzen an eine Zeit, die der Vergangenheit angehört.



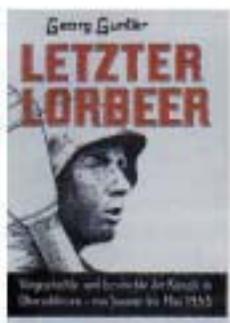
Günther Körner

Selbstschutz in Oberschlesien 1921

Eine Bildokumentation über den Selbstschutz in Oberschlesien

Großformat 21x29,7 cm
176 Seiten, davon 120 Seiten Bilder, Leineneinband, €24,60
ISBN 3-89960-027-4

Der Verfasser hat Lichtbilder in die Hand bekommen, die - von Amateuren aufgenommen, damals gab es keine Kriegsberichterstatter - den freiwilligen Einsatz junger Männer zum Kampf um die Erhaltung eines deutschen Landesteiles im Südosten des geschlagenen Reiches zeigen. Er sammelte weiter und fand nicht nur weitere Fotos, sondern Dokumente aus den Tagen des Jahres 1921.



Georg Gunter

Letzter Lorbeer

Geschichte der Kämpfe in Oberschlesien von Januar bis Mai 1945

5. Auflage, 532 Seiten mit Bildern und Karten, Ganzleinen, €24,60
ISBN 3-87595-078-x

Den an den Abwehrkämpfen in Oberschlesien beteiligten Truppenverbänden wird in diesem Buch - das wie kein anderes die Geschehnisse der letzten Phase des Zweiten Weltkrieges in Oberschlesien schildert - ein bleibendes Denkmal gesetzt. Eine erschütternde »Dokumentation« über die Leiden der Bevölkerung, die vielfach, gerade auf dem Lande, vor dem heran-nahenden Verderben nicht floh, sondern ihren Arbeitstag weiterlebte, bis sie von der Lawine des Krieges überrollt wurde.



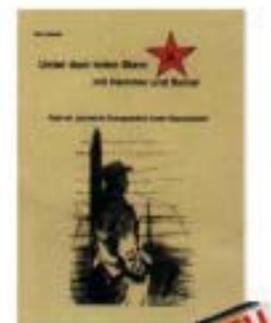
Heinz Esser

Die Hölle von Lamsdorf

Dokumentation über ein polnisches Vernichtungslager in Oberschlesien 1945-1947

127 Seiten mit Lagerplänen und Liste der Toten von Lamsdorf
€11,70
ISBN 3-89960-000-2

Heinz Esser, der ehemalige Lagerarzt des berüchtigten polnischen Vernichtungslagers Lamsdorf in Oberschlesien, hat hier seine erschütternden Erlebnisse in einem Dokumentarbericht niedergelegt. Die in diesem Lagergeschehen Grausamkeiten übersteigen alle Vorstellungen. Dieses Buch soll gleichzeitig der Gerechtigkeit, der Vergeltung erkannter und zumutbar gesühnter Schuld, der gegenseitigen Wiedergutmachung und dem Versuch eines gerechten neuen Anfangs, ohne einseitige Kapitulation, ohne neues Unrecht und neues Leid, dienen.



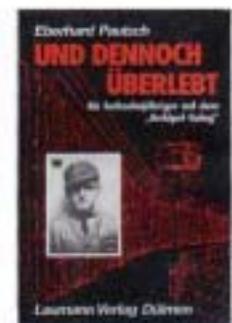
Hans Weiser

Unter dem roten Stern mit Hammer und Sichel

Fast ein Jahrzehnt Zwangsarbeit hinter Stacheldraht

190 Seiten mit über 50 Skizzen, Bildern, Fotos, Postkarten und Briefauszügen
€22,-
ISBN 3-87595-312-6

Der Autor, 1922 in der ober-schlesischen Kreisstadt Grottkau geboren, verließ 1941 das Eichendorffgymnasium zu Neisse und hat als junger Soldat im Mittelabschnitt das Chaos des Rückzuges der deutschen Armee miterlebt. Er geriet in Wilna in sowjetrussische Kriegsgefangenschaft. Nach waghalsiger Flucht geriet er erneut in Gefangenschaft. Der Bericht dieses ober-schlesischen Spätheimkehrers ist ein bewegendes zeitgeschichtliches Dokument.



Eberhard Pautsch

Und dennoch überlebt

Als 16jähriger auf dem »Archipel Gulag«

€ 19,50
ISBN 3-89960-047-9

Der Autor, geb. 1929 in der Grafschaft Glatz/Schlesien, war einer der 15jährigen, die in der Endphase des Zweiten Weltkrieges als allerletzte Reserve zur Verteidigung der Heimat mobilisiert wurden. - Vor 50 Jahren: Ende des Krieges - Anfang eines außergewöhnlichen Leidensweges. Neun Jahre als Jugendlicher in sowjetischen Gefängnissen und Straflagern. Die spannend geschriebene Darstellung gewinnt ihre Eindringlichkeit und Dichte aus der gefühlsmäßigen Distanz des Autors zu den geschilderten Ereignissen. Die vorliegenden Erinnerungen sind ein eindrucksvolles, menschlich bewegendes zeitgeschichtliches Dokument.



Hans Schellbach
Pieron, wo bist du ...?
 (1925-1933)
 310 Seiten, Leinen,
 € 19,50
 ISBN 3-89960-036-3

Viel zu lachen hatten sie nicht, die Menschen in dem ober-schlesischen Dorf Karf bei Beuthen in der Zeit zwischen 1925 und 1933, dem Machtergreifungsjahr der Nationalsozialisten. Der Autor widmet sich mit gleichbleibender Sorgfalt den unterschiedlichsten Begebenheiten im Alltag der kleinen Leute im Grenzland zwischen Polen und Deutschland: der Schufferei im Bergbau....



Hans Schellbach
Die Leute von Karf ... und Gott zürnt
 (1934-1937)
 300 Seiten, Leinen,
 € 19,50
 ISBN 3-89960-035-5

Auch in diesem Roman stehen die Menschen aus dem »Ruhrgebiet des Ostens« im Mittelpunkt. Die jüdische Familie Mitschewski, die in der deutschen Kultur verwurzelt ist, verläßt ihre Heimat. Der Autor schildert, wie die Leute von Karf die Zeit nach der Volksabstimmung vom 19. August 1934 erleben und überleben. In kräftigen Farben zeigt er, wie sich die politischen Erfolge der nationalsozialistischen Regierung auf das Bewußtsein der Bevölkerung auswirken.



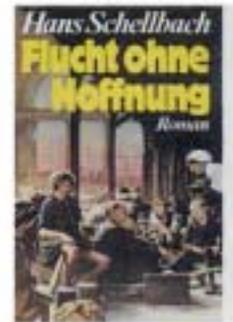
Hans Schellbach
Die Leute von Karf ... und Gott schweigt
 (1937-1939)
 384 Seiten, Leinen,
 € 19,50
 ISBN 3-89960-037-1

Die Bewohner des Hauses Wilhelmstraße 10 in Karf gehen schweren Zeiten entgegen: Franz Skollnik wird verhaftet und stirbt im KZ. Sein Freund, Alphons Seitmann, meldet sich freiwillig zur Wehrmacht, um der drohenden Verhaftung zu entgehen. Um Anna Grzibowski scharen sich mehr und mehr die Bedrängten und Verfolgten; sie bewirkt, daß sich die Bewohner des Hauses Wilhelmstraße 10 zu einer Notgemeinschaft zusammenschließen.



Hans Schellbach
Karlik
 (1939-1941)
 Zeitgeschichtlicher Roman
 über die Hitler-Jugend in Ober-schlesien
 432 Seiten, Leinen,
 € 19,50
 ISBN 3-89960-045-2

»Karlik« ist der Roman der »betrogenen Generation«, jener Menschen, die im Nationalsozialismus aufwuchsen und im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie diszipliniert und indoktriniert wurden. Ähnlich wie in dem Film »Holocaust« werden in diesem zeitgeschichtlichen Roman die Zugänge zur Wirklichkeit der Naziherrschaft eröffnet.



Hans Schellbach
Flucht ohne Hoffnung
 (1945)
 314 Seiten, Leinen,
 € 19,50
 ISBN 3-89960-004-5

Im Januar 1945 ist Oberschlesien von den Truppen der Roten Armee eingeschlossen. Die geschlagenen deutschen Heeresverbände versuchen, aus der Umklammerung auszubrechen. Die Russen brechen durch, und es beginnt auch für Karl eine »Flucht ohne Hoffnung«. Über Beuthen schließt er sich einem Trupp versprengter Soldaten an und gerät in schwere Kampfhandlungen mit dem Feind. In Mährisch-Ostrau erhält er einen Marschbefehl nach Görlitz. Besonders das Elend der Frauen und Kinder auf den Bahnhöfen und in den überfüllten Zügen zerreißt ihm fast das Herz und läßt ihn immer wieder an das Schicksal seiner Familie denken.

Schellbach-Romanfolge Der bekannte, in Beuthen geborene Film- und Fernsehschauspieler Hans Schellbach († 1992) offenbart in seiner erfolgreichen Romanfolge seine große Liebe zu Oberschlesien und besonders zu den Menschen aus dem »Ruhrgebiet des Ostens«. Er läßt in kräftigen Farben Oberschlesien lebendig werden: Er schreibt seine Geschichte nicht, er spricht sie und bringt zum ersten Mal die Sprache des Industrie-Oberschlesiens in die Literatur ein. Jedes Buch kann unabhängig gelesen werden.



Günther Parche
Ihre Heimat war Schlesien
 Erinnerungen an große Deutsche aus Schlesien in kurzen Lebensläufen, ergänzt durch Textbeispiele und Bilder
 184 Seiten mit 241 Abbildungen, teilweise farbig,
 Format 22 x 20,5 cm, Leinen,
 € 18,50
 ISBN 3-89960-163-7

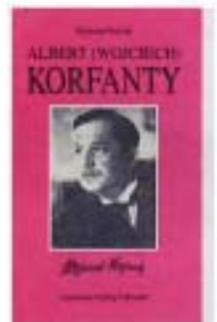
56 berühmte Schlesier und Oberschlesier, darunter fünf Nobelpreisträger, werden in dieser einmaligen Wort- und Bilddokumentation dargestellt. Die spannend geschriebenen biographischen Erinnerungen würdigen die Lebensleistungen der behandelten Persönlichkeiten (u. a. Dichter, Wissenschaftler, Maler, Philosophen) und sind unverzichtbar nicht nur für jeden Schlesier und Oberschlesier, sondern für jeden Kulturinteressierten.

Alt-Bundespräsident Roman Herzog sprach dem Verfasser seinen Dank aus, die Erinnerung an die großen Deutschen aus Schlesien in der hier vorgestellten Weise wachzuhalten.



Richard Pawelitzki
Meine Heimat ist Oberschlesien
 Tragik einer Generation zwischen zwei Weltkriegen
 300 Seiten mit zahlreichen Abb.,
 Format 16x23 cm, Leinen,
 € 20,40
 ISBN 3-89960-170-X

Der bekannte ober-schlesische Pastor legt mit diesem Buch seine Autobiographie übereinbewegtes Leben vor. Pawelitzki macht sich auf die Suche nach seiner Kindheit und Jugend, die er im Elternhaus in Gleiwitz verbrachte. Er führt den Leser weiter durch die Zeit der Weltwirtschaftskrise und der Vorkriegs- und Nachkriegszeit. Erschütternd sind seine persönlichen Erlebnisse. - Mit dem Jahre 1945 brach für viele eine Welt zusammen. Nicht so für Pawelitzki. Bewegend sind seine Schilderungen über die Zeit des Nationalsozialismus und seine Hinwendung zur Theologie.



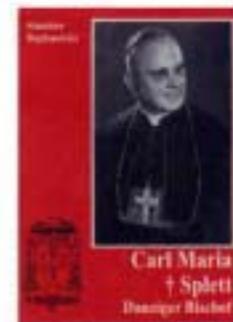
Sigmund Karski unter Mitwirkung von Helmut Neubach
Albert (Wojciech) Korfanty
 Eine Biographie
 635 Seiten, über 230 Abb.,
 Fadenheftung, 2. Aufl. 1996
 € 27,80
 ISBN 3-89960-069-X

Kein zweiter Politiker hat während der ersten Jahrzehnte unseres Jahrhunderts in den preußischen Ostprovinzen die nationalen Leidenschaften derart stark aufgewühlt wie der zunächst Berliner und später Warschauer Abgeordnete (Albert) Wojciech Korfanty (1873-1939). Sein Name war über den Kampf um den Annaberg (1921) hinaus gleichsam ein Programm: die Abtretung fast ganz Oberschlesiens vom Deutschen Reich und seine Angliederung an die neuerstandene Republik Polen.



Karl Willamowius
Johann Gottlieb Willamov
 Leben und Werke
 Eine Biographie eines großen Gelehrten
 108 Seiten, Broschur, € 10,20
 ISBN 3-89960-178-5

Zu seinen Lebzeiten wurde der Gelehrte Willamov in einem Atemzug mit Immanuel Kant, Johann Georg Hamann und Johann Gottfried von Herder genannt. Das Buch schildert das bewegte Leben dieses ostdeutschen Dichters, der in Mohrungen, Königsberg, Thorn und St. Petersburg lebte. In Rußland entstand zum Zarenhof eine enge Verbindung. Die Vielseitigkeit des Lyrikers, Fabeldichters und Dithyrambensängers kommt in seinen Werken zum Ausdruck. In dem Band erscheinen seine besten Gedichte, Lieder, Fabeln, Oden und Dithyramben. Das Buch dürfte nicht nur Literaturliebhaber begeistern.



St. Bogdanowicz
Carl Maria Splett, Danziger Bischof
 402 Seiten, bebildert, Broschur,
 € 21,50
 Best.-Nr. 1891

C. M. Splett war der zweite und letzte deutsche Bischof von Danzig (seit 1938). Nach der deutschen Besetzung der polnischen Gebiete 1939 wurde er auch zum Apostolischen Administrator für die benachbarte Diözese Kulm ernannt. Unter dem Terror der Nationalsozialisten und auf massiven Druck der Gestapo hin mußte er die polnische Sprache in der Liturgie und in der Beichte verbieten, um Klebrus und Gläubige zuzubinden. Wegen der Weitergabe des Verbots des Gebrauchs der polnischen Sprache und seiner Haltung im allgemeinen wurde er als deutscher Bischof 1946 in einem stalinistischen Schauprozeß vor einem polnischen Sondergericht verurteilt und in Polen acht Jahre lang inhaftiert.



Winfried Pielow
Die Utopie des Landlebens

272 Seiten, Fadenheftung
€ 14,50
ISBN 3-89960-141-6

Die unter dem Titel *Die Utopie des Landlebens* erschienenen Erzählungen von Winfried Pielow haben längst ein beachtliches Echo gefunden. Landleben, real und phantastisch, Landleben hüben und drüben, also sowohl im Osten wie auch im Westfälischen, der Erzähler kennt sich aus, weil er sich erinnern kann in einer Sprache, die »immer wieder überrascht«, wie es in einer Besprechung heißt. Der durch seine Erzählungen, Romane, Hörspiele und Theaterstücke bekannte Autor und Universitätsprofessor Winfried Pielow ist ein Meister des Wortes. Sein jüngstes Werk *Die Utopie des Landlebens* ist ein literarischer Hochgenuss.



Leszek Ziatkowski
Die Geschichte der Juden in Breslau

134 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen, Großformat
23x27,5 cm, €29,80
Best.-Nr. 7023-805-X

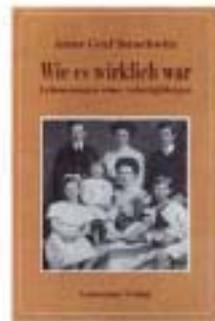
Fast in allen größeren Zentren der Alten Welt hinterließen Juden wichtige und sichtbare Spuren. So auch in Breslau. In anderen Städten gab es starke jüdische Gemeinden, die Synagogen errichteten, Friedhöfe anlegten, Schulen, Krankenhäuser und Waisenhäuser gründeten. In Breslau sind diese topographischen Bezugspunkte ungenannt, vergessen oder höchstens einer Gruppe von Spezialisten oder Amateurhistorikern bekannt. Daher ruft nach all den Jahren die Wiederentdeckung des deutschen Breslau durch die junge Generation so große Verwunderung auch über den Reichtum des jüdischen Breslau hervor.



Wichard Graf Harrach
Ferdinand Graf Harrach
Maler und Kavalier

208 Seiten, Fadenheftung, farb. Bildband
€ 25,50
ISBN 3-89960-111-4

Der oberschlesische Maler Ferdinand Graf Harrach (* 27. Februar 1832 auf Rosnochau/OS, † 14. Februar 1915 in Berlin) kann als einer der bekanntesten und profiliertesten Künstler des 19. Jahrhunderts angesehen werden. Ferdinand Graf Harrach, hoch geschätzt am kaiserlichen Hof, in der Aristokratie, im Kreise der damaligen Künstler und Kunstkritiker, schuf geschichtliche Genrebilder und Landschaften, Porträts bekannter zeitgenössischer Persönlichkeiten sowie religiöse Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament. Viele seiner Werke sind verschollen und müssen als verloren angesehen werden ...



Artur Graf Strachwitz
Wie es wirklich war

Erinnerungen eines 80jährigen
5. Auflage, 564 Seiten, Leinen,
€24,60
ISBN 3-89960-082-7

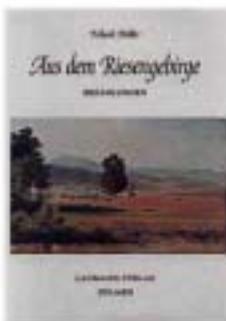
Die Biographie des Autors Dr. Artur Graf Strachwitz erzählt über das Leben eines schlesischen Adligen und seiner weitverzweigten Familie, von seiner unbeschwernten Kindheit auf schlesischen Landgütern, von Jugend- und gesellschaftlichen Erlebnissen der zwanziger und dreißiger Jahre und seinem interessanten, langen beruflichen Werdegang. Das Buch berichtet in humorvoller, schonungslos offener Weise von bisher noch nicht veröffentlichten Begebenheiten einer großen schlesischen Adelsfamilie. Als besonders interessant kann der historische Exkurs unter der Überschrift »Meine Vorfahren« angesehen werden.



Horst Heinschke
Einst in der Heimat

Erzählungen aus Ost- und Westpreußen, Schlesien, Pommern, Ostbrandenburg, dem Sudetenland und der Bundesrepublik Deutschland
284 Seiten, Leinen, € 18,50
ISBN 3-89960-177-7

Der Autor hat es nachhaltig erfahren: Man kann dem Menschen alles nehmen, sein Hab und Gut, seine Heimat - aber nicht die Erinnerung an die Heimat! Sie bleibt für immer lebendig im Herzen. Aus dieser innigen Verbindung heraus schreibt Horst Heinschke seine vielen erlebnisreichen Erzählungen, mit tiefer Erschütterung oder großer Nachdenklichkeit, aber auch mit hoffnungsfroher Freude und köstlichem Humor. Letztlich ist er glücklich in der Erkenntnis von Jean Paul: »Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht vertrieben werden können.«



Erhard Müller
Erzählungen aus dem Riesengebirge

752 Seiten, Fadenheftung,
€ 14,50
ISBN 3-89960-015-0

Diese kleinen Erzählungen sind teilweise noch vor dem großen Bergrutsch der Geschichte entstanden, der 1945 niederging. Sie wurden in den Jahren vor und während des Zweiten Weltkrieges, nach Gefangenschaft und Vertreibung aus der Heimat geschrieben. Sie sprechen von der Stille, von dem Dunkel und der Schwermut des Regenwaldes, der tiefen Ruhe der Winternacht, vom Einsamsein der Dinge und ihrem seltsamen Warten auf etwas Unbekanntes, Rätselhaftes, aber auch von dem Leuchten der herbstlichen Birke am Hang, dem goldenen Grün der Wiesen im Abend, von dem Licht, das über einem Lande liegt, das Frieden heißt.



M. Sachs und A. M. Kosler (Hg.)
Schlesische Märchen
von Fink Bätzer

mit 20 Abbildungen, 144 Seiten,
€ 14,50
ISBN 3-89960-073-8

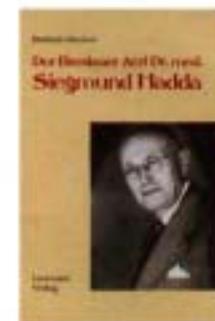
Die in dieser Sammlung enthaltenen schlesischen Märchen weisen die für Märchen typischen Merkmale auf: Es herrschen die Naturgesetze durchbrechende Wunder vor; Tiere, Pflanzen und Gegenstände sprechen und handeln wie Menschen. Der Inhalt dieser Märchen knüpft aber meist direkt an alte schlesische Überlieferungen und Sagen an. Der Verfasser war bemüht, möglichst viele Informationen über Volkstum, Brauchtum des Herkunftsgebietes mit in die Märchen einzuarbeiten, und hat damit einen Einblick in die Vorstellungswelt und das Leben der Bevölkerung eines schlesischen Dorfes im 19. Jahrhundert überliefert.



Günther Meergans
Ein Leben voller Einsatz

238 Seiten, bebildert, Leinen,
€ 14,50
ISBN 3-87595-308-8

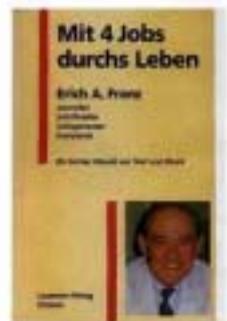
Die interessante Autobiographie des schlesischen Skisportlers Günther Meergans. Er berichtet in spannender Weise über seine sportlichen Aktivitäten (vierfacher Titel als Deutscher Skimeister und zweifacher Deutscher Staffelleister im Skilauf). Sehr spannend sind ferner seine Erinnerungen aus der Kriegszeit (Soldat an den verschiedensten Fronten des Zweiten Weltkrieges). Da Meergans nach dem Zusammenbruch wie die meisten seiner Landsleute nicht in seine geliebte Heimat Schlesien zurückkehren konnte, baute er sich in den USA eine neue berufliche Existenz auf. Nach erfolgreichen Jahren in den USA zog es ihn im Alter von 65 Jahren nach Deutschland zurück.



Barbara Genzow
Der Breslauer Arzt Dr. med. Siegmund Hadda

Lebenserinnerungen eines begeisterten Mediziners und Schlesien
144 Seiten, Broschur, € 10,20
ISBN 3-89960-176-9

Die Autorin, 1916 in Breslau geboren, erzählt den tragischen Weg von Dr. Siegmund Hadda, dem Breslauer Arzt aus Berufung. Schon während seines Breslauer Studiums waren berühmte Professoren (Mikulicz, Cohn, Sauerbruch u.a.) seine Lehrer. Seit 1911 war er in Kontakt mit Dr. Mayo (Gründer der Mayo-Klinik) in Amerika. Doch der Nationalsozialismus griff hart in sein Leben ein. Er war jedoch einer der wenigen, die aus Theresienstadt von der Schweiz freigekauft wurden. Seine Tätigkeit und sein Leben beendete er in Amerika.



Gotthard Schneider (Hg.)
Mit 4 Jobs durchs Leben

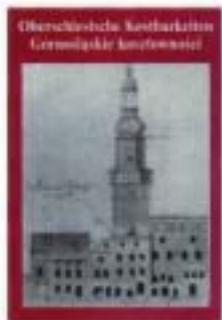
Erich A. Franz - Journalist, Schriftsteller, Schlagertexter, Komponist
192 Seiten, 15 Abbildungen,
€ 7,60
ISBN 3-89960-150-5

Dieses nach Aufzeichnungen von Erich A. Franz entstandene biographisch-literarische Buch umfaßt einen Zeitraum von rund 60 Jahren. Zahlreiche Werkproben (Geschichten, heitere Gedichte, ironische Gedankensprünge usw.) ergänzen und bereichern das kurzweilig geschriebene »bunte Mosaik aus Text und Musik«. Wem die schlesischen Veröffentlichungen des »Mannes mit den 4 Jobs« bekannt sind, hat hier Gelegenheit, einen Überblick über die risikoreiche, abenteuerliche und von Fortuna nicht immer begünstigte Tätigkeit eines »Freiberuflers« zu gewinnen.



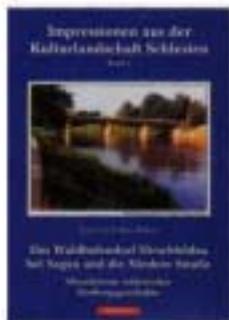
Karl-Heinz Haarle
Georg Kachel
Die Lebensgeschichte des Fußball-Altnationalspielers Ernst Willimowski
100 Seiten mit 38 Abbildungen,
€ 14,60
ISBN 3-89960-142-4

Das Buch versucht am Beispiel eines Fußballers, des Menschen Ernst Willimowski, den Fußball und die Lebensumstände miteinander zu verbinden und zu beschreiben. Es ist das Leben eines Fußballstars vergangener Zeiten: Ernst Willimowski, kurz "Ezi" genannt, geboren am 23. Juni 1916 in Kattowitz. - Die vorliegende Sportchronik ist nicht nur für Fußballinteressierte, sondern für jeden Sportkundigen eine unentbehrliche und interessante Dokumentation.



Peter Mrass
Oberschlesische Kostbarkeiten
164 Seiten mit 181 Abbildungen, Großformat, brosch.,
€ 15,30
ISBN 3-89960-159-9

Zur Eröffnung des neuen Oberschlesischen Landesmuseums in Ratingen-Hösel fand unter dem Titel »Oberschlesische Kostbarkeiten« eine Ausstellung mit wertvollen Leihgaben schlesischer und ober-schlesischer Museen und Bibliotheken statt. Das Buch gliedert sich in drei Teile: 1. Topographie mit Landkarten, Orts- und Industriepänen, Orts- und Industrieansichten ...; 2. Kunstgewerbe mit Goldschmiedekunst, Zinnarbeiten, Gleiwitzer Eisenkunstguß, Bronzeguß, Medaillen, Waffen, Keramik, Textilien, Skulpturen und Kohleschnitzereien; 3. Gegenstände und Dokumente zur Geschichte, z.B. archäologische Objekte, Urkunden...



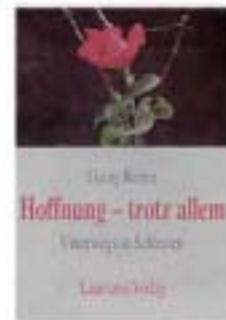
Inge und
Lothar Kügen
Das Waldhufendorf Hirschfeldau bei Sagan und die Niedere Straße
Mosaiksteine schlesischer Siedlungsgeschichte
184 Seiten mit einfarbigen Abbildungen, brosch.,
€ 10,90
Best.-Nr. 30-04-9

Die Broschur gibt ausführliche Anregungen zur Aufhellung der wichtigen mittelalterlichen Verkehrsader »Niedere Straße«, die von Brügge (Belgien) bis nach Litauen mit einem Abzweig im Kreis Sagan nach Breslau zur "via regia" führt.



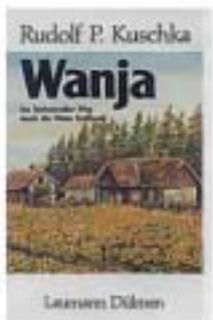
Zur Geschichte der Beziehungen zwischen Schlesien und Berlin-Brandenburg von 1740 bis heute
"Wach auf, mein Herz, und denke..."
55 Artikel von 48 Autoren,
604 Seiten, 395 Abbildungen,
Fadenheftung,
Format 21 x 29,7 cm,
€ 13,70
ISBN 3-89960-139-4

Die Publikation ist kein Nachschlagewerk über Schlesien oder Berlin-Brandenburg, sondern eine Sammlung von Beschreibungen, Zeitzeugnissen und Bewertungen der Zeit von 1740 bis heute, die es leichter machen soll zu verstehen, was diese beiden Regionen und ihre Bewohner verbindet und was sie trennt.



Georg Reitor
Hoffnung - trotz allem
Unterwegs in Schlesien und Oberschlesien
400 Seiten mit 93 Abb., Ortsnamenregister und einem Verzeichnis der nach 1933 eingeführten deutschen und jetzigen polnischen Ortsbezeichnungen
€ 23,60
ISBN 3-89960-077-0

Zu dritt bereiste der Autor Ostern 1987 und 1988 seine schlesische und Oberschlesische Heimat. Städte und Dörfer, die jahrhundertlang vom Denken und Tun deutscher Einwohner ihre Prägung empfangen und ihnen heimatlicher Boden waren, waren das Ziel der Studien- und Entdeckungsreise. Das Buch ist den unzähligen Schlesiern und Oberschlesiern gewidmet, die ihre Heimat als Flüchtlinge, Vertriebene oder Spätaussiedler verlassen mußten, und ihren Kindern, die nicht dabei waren.



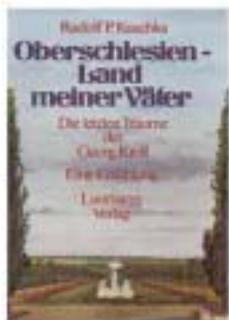
Rudolf P. Kuschka
Wanja
560 Seiten, Leinen,
€ 23,60
ISBN 3-89960-058-4

Krieg und die zerstörerischen Folgen prägten den Lebensweg von Vater und Sohn. Die Liebe zu einer Ukrainerin, seiner Lebensretterin, läßt den geborenen Bergbauern nach dem Ersten Weltkrieg seine Heimat vergessen. Er wird Sowjetbürger und Kolchosbauer. - Wanja, der an der Wolga geborene Sohn, wächst unbeschwert und glücklich in seiner Heimat auf. Aus dem noch nicht ausgeträumten Jugendtraum reißt ihn der Zweite Weltkrieg. Er wird Soldat der Roten Armee. Erst nach Jahren führt ihn ein beschwerlicher Weg als Verfolgter und Gehetzter unter schwersten Belastungen von Sibirien zurück zu seiner Mutter. Doch Wanja ist ein Ausgestoßener, ein Verfemter geworden....



Martin Cranz
Ich, ein Deutscher ...
Erfahrungen mit meinem Vaterland und unserer Welt 1926-1986
602 Seiten, Leinen,
€ 20,40
ISBN 3-89960-059-2

Der Lebensbericht eines unbekannteren Mitbürgers bildet eine Ausnahme unter den vielen Biographien bekannter Vorfahren und heutiger Persönlichkeiten des öffentlichen Interesses. Eigene Erlebnisse und unbestechliche Gedankenprotokolle schildern sein Vaterland und die Welt im Kriege wie im Frieden, im Guten wie im Bösen, in der Not wie im Wohlstand. Von der Kindheit in der Weimarer Republik bis zur Flucht in die Bundesrepublik und in die achtziger Jahre kann der Leser den Autor begleiten, wobei er auch von interessanten Erlebnissen auf seinen Reisen in viele Länder der Erde erfährt.



Rudolf P. Kuschka
Oberschlesien - Land meiner Väter
Die letzten Träume des Georg Kroll
Leineneinband mit Bildanhang
€ 12,60
ISBN 3-89960-042-8

Der Autor wuchs in Hindenburg O/S (Poremba) auf, einem der am dichtesten bevölkerten Gebiete des ober-schlesischen Industriereviere. Man erlebt mit ihm eine helle Jugend in düsterer Zeit. Aus der Schilderung eines jungen Oberschlesiers hervor. Die Schönheit des Landes Schlesien wird erlebt (auch im Riesengebirge). Ein Erinnerungs- und Schicksalsbild ohne Wehleidigkeit, frisch, anschaulich, gewinnend....

Dr. Alois M. Kosler



Fremd in der Heimat
Aussiedler aus Ost- und Südosteuropa unterwegs nach Deutschland
Herausgegeben von Walter Engel, mit Beiträgen von Walter Dausch, Ruth Fabritius, Renata Schumann, Josef Wolf
2. unveränderte Auflage, 190 Seiten mit 90 teilweise farbigen Dokumentationsabbildungen,
brochiert, € 13,30
ISBN 3-89960-079-7

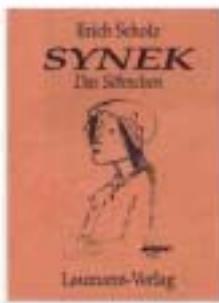
»Eiserner Vorhang« und »Mauer« - Symbole eines unmenschlichen Systems - sind gefallen, neue Hoffnung keimt bei den Völkern des Ostens auf. Doch die nationalen Minderheiten sind weiterhin fast unerträglichen Spannungen ausgesetzt. Für Hunderttausende in Ost- und Südosteuropa bedeutet der rasante historische Umbruch vor allem die Chance der »Heimkehr« in das Land ihrer Sprache und Kultur.



Wilhelm Reichel
Jugend in Oberschlesien
Leinen, € 11,25
ISBN 3-87595-074-7

Der Autor schildert eine Jugend in Oberschlesien, die sozusagen in ihrer natürlichen Lebensform aufwächst. Es handelt sich um Knabengruppen, um »Rudel« von Jungen bei Groß Räden und um Jugendgruppen in Beuthen OS während der Weimarer Zeit. Die »Rudel« gab es (und gibt es, hoffentlich, noch) überall, wo sich Knaben zu abenteuerlichen Spielen zusammenfinden, zu Umtrieben, Entdeckungen, Herausforderungen, Kühnheiten, Bewährungen in einem gewaltigen Taten- (und Sehnsuchts-) Drang.

Sonderangebote (preiswerte Bücher und Schallplatten)



Erich Scholz

Synek

393 Seiten,
€ 13,30
ISBN 3-89960-085-1

Der Roman spielt in Oberschlesien. Nicht grundlos ist dieses Buch in einem Raum angesiedelt, dessen Menschen seit Jahrhunderten bereit und fähig sind, in ihrer Umwelt Naturkräfte und Geister zu finden und anzuerkennen.

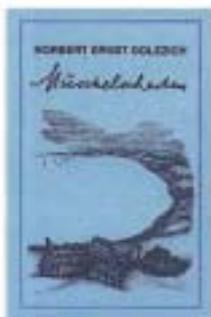


Norbert Doezlich

Johannes Standorfer

Ein Künstlerleben
694 Seiten, reich bebildert,
Leinen, € 13,30
ISBN 3-89960-054-1

Der oberschlesische Autor schildert das Land genauer, dem der Künstler entstammt: seine bäurische Herkunft, die Familie, welcher er entwächst.

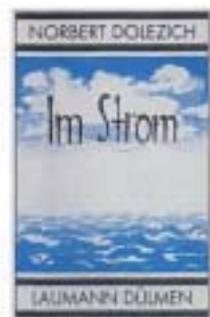


Norbert Doezlich

Muschelscherben

175 S., €5,-
ISBN 3-87595-282-0

Aus Tagebüchern und Heften eines langen Lebens gibt Norbert Doezlich, Maler und Schriftsteller, mit kritischen Gedankengängen, Aphorismen Beobachtungen ein Beispiel für ein selbständiges Denken über unser Jahrhundert.

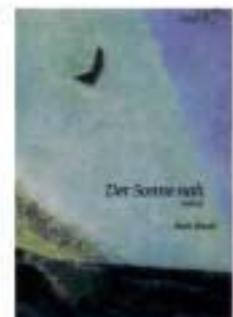


Norbert Doezlich

Im Strom

276 S., €7,20
ISBN 3-89960-078-9

Der oberschlesische Schriftsteller und Maler schreibt von Orten, Worten und Augenblicken aus seinem langen Leben, die mit Geschehnissen verknüpft sind, welche in seinem Gedächtnis als klare Bilder lebendig geblieben sind.



Ruth Rhode

Der Sonne nah

Gedichte
127 Seiten, Leinen, € 13,70
ISBN 3-89960-166-1

Mit ihrer Natur-Sensibilität, Beobachtungs- und Einfühlungsgabe vermag Ruth Rhode Erlebtes lebendig zu schildern und mit ihrer Sprache dem Alltäglichen Tiefe und Ausdruck zu geben.



Norbert Doezlich

Licht im Dickicht

Suche nach Wahrheit -
Aphorismen

94 Seiten, Fadenheftung
€7,20
ISBN 3-89960-095-9

N. E. Doezlich legt hier eine Sammlung von Dreizeilern vor, die man als eine kleine Summe seiner Lebens- und Erfahrungswelt bezeichnen kann.

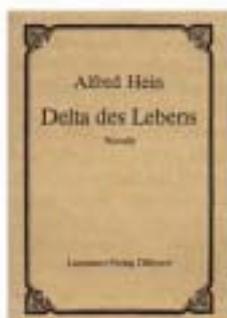


Alfred Nein

Der blaue Vogel

240 Seiten,
€7,20
ISBN 3-89960-001-0

»Der blaue Vogel« sammelt mehr als ein halbes Hundert Novellen, Erzählungen und Kurzgeschichten, die der Lyriker, Erzähler und Journalist Alfred Kein (1894-1945) geschrieben hat.



Alfred Hein

Delta des Lebens

Broschur, € 3,50
ISBN 3-89960-046-0

Die Novelle »Delta des Lebens« wurde 1925 geschrieben. Für den Schlesier ist die Novelle auch eine Begegnung mit der Heimat: mit der Landschaft des Riesengebirges und des oberschlesischen Grenzgebietes.

Dr. Alois M. Kosler



Edith Heine

Eisblumen und Mimosen

Poetisches aus Schlesien und anderswo
138 Seiten, Geschenkausgabe,
€7,20
ISBN 3-89960-071-1

Die aus Breslau stammende Dichterin Edith Heine führt ihre Leser in eine poetische Zauberwelt.

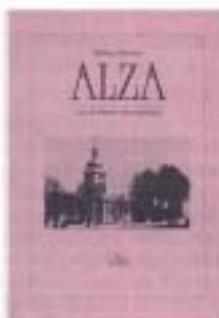


Edith Heine

Rosen, die nie verblühen

Gedichtband
130 Seiten, Geschenkausgabe,
€7,20
ISBN 3-89960-020-7

Edith Heine legt mit ihrem Buch eine wahrhaftige lyrische Meisterleistung vor. Erstaunlich ist ihre poetische Kraft, die Gewandtheit.



Michael Zöllner

Alza

wu de Putter wuor gesalza
Gedichte und Lieder einer untergehenden Mundart aus der Sprachinsel Bielitz-Biala
70 Seiten, €3,50
ISBN 3-87595-281-2

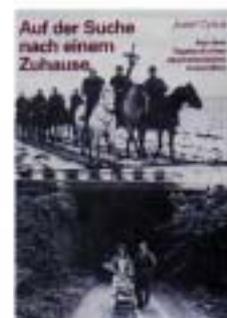


Willibald Köhler

Unter dem Silbermond

Schlesische Gedichte
mit Zeichnungen von Wolfgang von Websky
90 Seiten, €3,50
ISBN 3-87595-086-0

Mit seiner schlesischen Gedichtesammlung führt uns der Künstler durch seine schlesische Heimat.



Josef Cyrus

Auf der Suche nach einem Zuhause

Aus dem Tagebuch eines oberschlesischen Aussiedlers
Das Buch zum Thema »Aussiedler«
160 Seiten, reich bebildert,
€ 15,30
ISBN 3-89960-065-7



Jörn-Uwe Rust

Nur ein Zwischenfall

112 Seiten,
€4,-
ISBN 3-89960-135-1

»Ich war vor der politischen Wende im Osten Deutschlands unzufrieden. Ich war es nach der Wende wieder... in einem besonderen Maße mit der Reaktion der Leute in Ost und West... Um mich abzureagieren, begann ich zu schreiben.«



Martin Koch

Drei offene Briefe

64 Seiten, € 3,50
ISBN 3-89960-148-3

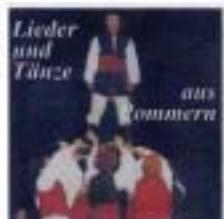
Der Autor Martin Koch hat mit dieser Publikation zum Gedenkjahr 1995 und zum Auschwitz-Gedenktag am 27. Januar 1996 in beispielloser Weise seine Erfahrungen und Erkenntnisse als Deutscher der Kriegsgeneration eingebracht.

Sonderangebote (preiswerte Bücher und Schallplatten)



Weihnachtslieder aus Schlesien und Oberschlesien
»O Freude über Freude«

Augsburger ~~Wokalensemble~~ und ein Instrumentalkreis.
Langspielplatte: Bestell-Nr. 9102, € 8,20
Cassette: Bestell-Nr. 8102, €8,20



Lieder und Tänze aus Pommern

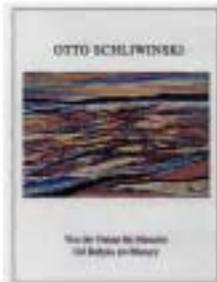
Langspielschallplatte
€8,20
Bestell-Nr. 9106

Die Musikantengilde Halver hat für diese Schallplatte 20 ausgewählte Lieder und Tänze gesungen und musiziert.



"Oberschlesier singen zur Ehre Gottes"

Originalaufnahmen der Maiandacht und des Pontifikal-amtes am »Tag der Oberschlesier 1986« in Essen
Langspielschallplatte
Best.-Nr.9103, €8,20



Otto Schliwinski
Von der Ostsee bis Masuren

30 ein- und mehrf. Abb., 21x29,7 cm, €6,20
ISBN 3-89960-012-6



Rudolf Diehl
Essener Erzählungen

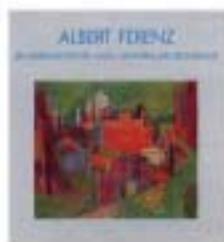
Leinen, 126 Seiten, bebildert, €8,20
ISBN 3-89960-096-7

Ein Gleiwitzer erzählt fern der Heimat episodisch vom Erleben der Vorkriegs- und Kriegszeit.



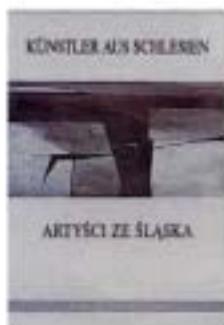
Rolf Sanner
Zeitvertreibung

Gedichte
78 Seiten, Broschur, € 10,20
ISBN 3-89960-175-0



Albert Ferenz
Einoberschlesischer Maler, Graphiker und Restaurator

60 Seiten mit 15 ganzseitigen, farbigen Abbildungen, 21 x 21 cm, Umschlag farbig, fester Einband, €6,20
ISBN 3-89960-063-0



Künstler aus Schlesien

17 ein- und mehrfarbige Abbildungen, 21 x 29,7 cm, €7,20
ISBN 3-89960-131-9



Heinrich J. Jarczyk

144 S. mit zahlreichen SW- und Farbbabb., € 14,50
ISBN 3-89960-093-2
Menschen, Tiere, Landschaften sind die Themen des Neisser Künstlers.



Waldemar Zylla
Erbe und Auftrag
Oberschlesischer Kulturpreis 1965-1985

164 Seiten mit 20 Abb., €7,20
ISBN 3-89960-068-1



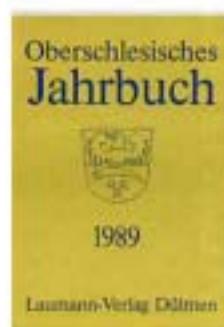
118 Seiten, 164 Abb., €7,20
ISBN 3-89960-104-1

Ein Blick auf unbeachtete Bauwerke Oberschlesiens.



Dietmar Stutzer

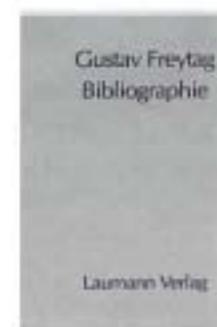
Die Verwaltungsgeschichte, die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in Oberschlesien und im Fürstentum Troppau-jägerndorf 1620-1820, dargestellt am Beispiel der Familie Eichendorff
234 S., € 12,30
ISBN 3-89960-041-X



Band 2 (1986) 344 Seiten, ISBN 3-89960-057-6 - Band 3 (1987) 391 Seiten, ISBN 3-89960-062-2 - Band 4 (1988) 312 Seiten, ISBN 3-89960-064-9
je Ausg. €9,50



ODER h. von W. Zylla
IV: ISBN 3-89960-034-7
V: ISBN 3-89960-028-2
VI: ISBN 3-89960-050-9
je Ausg. €9,50

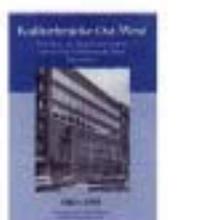


/. Matoni, M. Galler
Gustav Freytag Bibliographie
172 S., €7,20
ISBN 3-89960-083-5



Das Kölner Dombauest von 1842 - Ernst Friedrich Zwirner und die Vollendung des Kölner Doms

182 Seiten, reich bebildert, fester Einband, € 10,20
ISBN 3-89960-114-9



100 S., €7,20
ISBN 3-89960-118-1

Die hier vorgelegte Schrift zum 30jährigen Bestehen des Hauses des Deutschen Ostens bietet in einer gerafften, interessanten Rückblende die Vielzahl der Aktivitäten und Initiativen der Vertriebenenarbeit in dieser Zeitspanne.



Horst Pötzsch
Umweltkatastrophe in Oberschlesien

48 Seiten mit 14 Abb., brosch., nur €6,40
ISBN 3-87595-280-4

Ist das Oberschlesische Industrieviertel das meistverschmutzte Gebiet der Erde? Polnische Fachleute können nicht umhin, diese Frage mit Ja zu beantworten. Die Broschüre untersucht die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die massive Industrialisierung ohne jede Rücksicht auf die Umwelt.



Sechzig Jahre nach der Volksabstimmung in Oberschlesien

Eine ausführliche Darstellung des Geschehens. 30 Bildseiten und 16 Textseiten, brosch., € 8,50; Best.-Nr. 60050
Ernst Lasowski
Antlitz der Heimat
Ein schlesisches Skizzenbuch €4,40; Best.-Nr. 6051

Otto Spisla
Leid, Schweiß ... und Glück
Aus dem Leben eines ober-schlesischen Arztes in den Wirren des 20. Jahrhunderts
416 Seiten, brosch., € 19,50; Best.-Nr. 74029



Emil Brzaska
Das christliche Oberschlesien
70 Seiten, €6,40
Best.-Nr. 60009
Diese kleine Broschüre unterrichtet in ganz knapper Darstellung über alles das, was im Laufe der bewegten Geschichte Oberschlesiens im religiösen Bereich das Leben seiner Menschen bestimmte.

Margarete Czechowski
Rund um die ober-schlesischen Volkstrachten
€7,60; Best.-Nr. 60010
Diese Dokumentation mit ihren zahlreichen Abbildungen und Schnittmustern dient der ostdeutschen Trachtenpflege und regt zum Nachfertigen der farbenfrohen ober-schlesischen Volkstrachten an.



Kirchenlieder der Oberschlesier

Eine Sammlung oberschlesischer religiöser Lieder

102 Seiten mit Noten, €5,- ISBN 3-89960-043-6

Die von R. Jendrysek zusammengestellten Kirchenlieder sind eine Sammlung aller bekannten oberschlesischen Lieder, welche auch für den Hausgebrauch zu empfehlen sind.



Wie's daheim war

Oberschlesisches Liederbuch

144 Seiten mit Noten, €5,- ISBN 3-89960-194-7

Kennen Sie das heimatliche Liedgut Oberschlesiens? Sie werden sich wundern, wie viele auch Ihnen bekannte Lieder darin enthalten sind. In diesem Liederbuch sind alle bekannten oberschlesischen Lieder mit Noten enthalten.



Unterwegs

Gesang- und Gebetbuch der Vertriebenen der Erzdiözese Breslau

254 Seiten, mit Noten, €5,- ISBN 3-89960-162-9

Dem heimatlichen religiösen Lied ist dieses Gebet- und Gesangbuch gewidmet (besonders geeignet für Wallfahrten).



Volkslieder aus Polen

in Nachdichtungen von Hermann Fuhrich

Hg. von Joachim Denhoff 60 Seiten mit 53 Liedern, € 4,50, Best.-Nr. 6-051-6

Das bebilderte Liederbuch soll »eine neue Brücke schaffen zu gegenseitigem Verstehen und Wertschätzen«.



Basilius Senger

2000 Vornamen

Ihre Deutung und ihre Patrone mit dem Heiligenkalender

216 Seiten, €7,60 ISBN 3-89960-051-7

Jeder Name ist sprachlich ge- deutet. Die Kurzbiographien geben zuverlässige Informationen. Das Datum des Namenstages ist angegeben. Der geltende Heiligenkalender ist beigefügt.

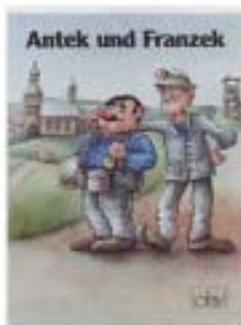


Richard Pawelitzki

Oberschlesisches Schmunzelbuch

als Geschenkausgabe in Leinen, € 14,50 ISBN 3-89960-031-2

Der Verfasser ist »waschechter« Oberschlesier und meint von sich selbst, daß der heimatliche Humusboden ihm die Möglichkeit geschenkt habe, das, was in dieser unserer Welt zu beschmunzeln sei, zu erlauschen.



Antek und Franzek

Oberschlesischer Witz und Humor

zusammengestellt, bearbeitet und in oberschlesischer Mundart besprochen (die Cassette) von Hans Schellbach

176 Seiten, farbiger Umschlag, bebildert, Buch € 5,- ISBN 3-87595-272-3 Cassette Best.-Nr. 8107 €8,20



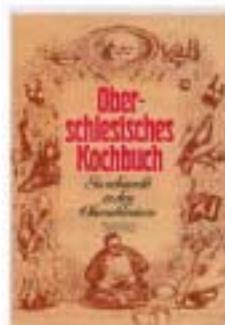
Rudolf P. Kuschka

Vater Goretzki

Besinnliches und Heiteres aus Ost und West

138 Seiten, bebildert, Leinen, €11,50 ISBN 3-87595-080-1

Dieses Buch bietet Ihnen eine Auslese von ernsten und heiteren, von besinnlichen und lustigen Erzählungen.



Leni Schulz

Oberschlesisches Kochbuch

240 Seiten mit Illustrationen, farbiger Umschlag,

€ 18,50 ISBN 3-87595-278-2

Bei soviel guten Sachen muß es den Oberschlesiern - und nicht nur diesen! - schmecken. Guten Appetit!



Teil I, 16. Jahrhundert

Best.-Nr. 5033, €6,20

Teil II, 16. Jahrhundert

Best.-Nr. 5034, €6,20

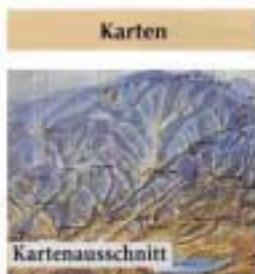
Teil III, 16. Jahrhundert

Best.-Nr. 5035, €6,20

hg. von M. Chmielewska und Rainer Sachs

Jede Mappe enthält 10 farbige Postkarten und einen Begleittext.

Wappenbriefe gehören zu den künstlerisch interessantesten Kleinodien der schlesischen Archive.



Breslau und die schlesische Bergwelt

farbige Reliefkarte, 1936 hg. vom Landesverkehrsverband Breslau, 45 x 34 cm, Best.-Nr. 5030, € 6,20

Farbiger Stadtplan Breslau

zweisprachig, Stand April 1992 (mit eingezogener Gebietskarte von Breslau und Umgebung) 1:12.000 - Diese Karte ist im Reiseführer »Breslau und Umgebung« bereits enthalten. Best.-Nr. 5032, € 4,90

Beuthen

Stadtplan um 1925 (farbige nung mit Stadtwap- pen), Maßstab 1:7.500, 62x59 cm, Best.-Nr. 5031, €6,20

Beuthen OS

Stadtplan von 1941, Maßstab 1:10.000, Best.-Nr. 5039, €7,50

Karte Königsberg und Umgebung

60x48cm; die farbige, hand- gezeichnete Karte ist zweisprachig; Vorderseite Königsberg und Umgebung, Rückseite Stadtplan (Stand 1993). Die Karte eignet sich besonders als Geschenk. Best.-Nr. 5038, €7,50

Heimatbildwandkarte Schlesien und Oberschlesien

Mehrfarbandruck, 59 x 49 cm, mit markanten Bauwerken und 43 Stadtwap- pen, Bestell-Nr. 5004, €8,-

Amtliche Kreiskarten (Landkreise, Stadtkreise)

1:100.000, zweifarbig, Stand vor 1945

Hirschberg (Riesen- gebirge) - Bestell-Nr. 5041,

€8,-

Glatz und Habel- schwerdt - Bestell-Nr. 5042,

€8,-

Rosenberg O/S und Guttentag - Bestell-Nr. 5015,

€8,-

Oppeln und Falkenberg

Bestell-Nr. 5016,

€8,-

Neisse und Grottkau

Bestell-Nr. 5017,

€8,-

Tost-Gleitwitz und Beu- then-Tarnowitz, Gleit- witz und Beuthen O/S

Bestell-Nr. 5018,

€8,-

Breslau (Stadt- und Landkreis) - Bestell-Nr.

5021, €8,-

Namslau und Kreuzburg

O/S - Bestell-Nr. 5022,

€8,-

Groß Strehlitz - Bestell-Nr.

5020, €8,-

Groß Wartenberg - Best.- Nr. 5019, €8,-

Waldenburg - Bestell-Nr.

5023, €8,-

Neustadt O/S - Bestell-Nr.

5025, €8,-

Cosel-Ratibor, Leob- schütz - Bestell-Nr. 5026,

€8,-

Amtliche Karte von Oberschlesien

1:300.000, mit sämtlichen, auch den kleinsten Orten, 75 x 67 cm, in deutscher Spra- che, Stand vor 1945, Bestell-Nr. 5003, € 10,50

Amtliche Karte von Schlesien

1:300.000 (Ausführung wie Amtliche Karte von Oberschle- sien), Bestell-Nr. 5040, € 10,50

Heimatkarte von Schlesien

(Schlesien und Oberschlesien) 1:400.000, Mehrfarbandruck, 115x85 cm, mit 46 Stadtwap- pen und Stadtplan von Breslau, Bestell-Nr. 5024, €8,10



Farbige Postkarte »Annaberg«

10 Stück (gleiches Motiv) Best.-Nr. 5037, €4,10

Bestellschein

Bitte auf Postkarte aufgeklebt oder im Umschlag einsenden.

Ich bestelle beim

Laumann-Verlag, Abt. Versandbuchhandlung,
Postfach 1461, 48235 Dülmen, Tel. 02594/9434-0

Anzahl	Bestell Nr.	Titel
--------	-------------	-------

Ex. _____

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Der Laumann-Verlag, Spezialist für Ost-Literatur, bietet mit dieser Reihe einen informativen, praktischen Reisebegleiter in dem handlichen Format von 12x19 cm bzw. 11x15,5 cm und einem Umfang von 150 bis 320 Seiten an.

Von Fachautoren vor Ort recherchiert, enthält jeder Reiseführer:

- reiche Bebilderung mit zahlreichen brillanten Farbabbildungen;
- zweisprachige Karten und Stadtpläne;
- Vorschläge für Rundgänge und Besichtigungen;
- fundierte Hintergrundinformationen wichtiger Bau- und Kunstdenkmäler sowie historischer Abläufe;
- Verzeichnis wichtiger Anschriften, Hotels, Übernachtungsmöglichkeiten und Telefonnummern;
- praktische Reisehinweise;
- deutsch-polnisches, deutsch-tschechisches bzw. deutsch-russisches Brevier wichtiger Ausdrücke, Redewendungen und häufig anzutreffender Schilder.

Die Reihe wird fortgesetzt.

LAUMANN DRUCK & VERLAG DÜLMEN/WESTF.

Postfach 1461 • D-48235 Dülmen

Telefon 0 25 94/94 34-0 (nachts Anrufbeantworter)

Fax 02594/2998 • E-Mail: laumann.verlag@t-online.de